

# LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

[www.luebben.com](http://www.luebben.com)



*Foto: Andreas Traube*

Lübben (Spreewald), den 12. Oktober 2013  
Jahrgang 22 | Nummer 10

## Referat Öffentlichkeitsarbeit

### Aus dem Bericht des Bürgermeisters an die Stadtverordneten

#### Stadtfest und Wahlen

Eingangs seines monatlichen Berichts blickte der stellvertretende Bürgermeister, Frank Neumann, auf das Spreewaldfestwochenende zurück und nutzte die Möglichkeit, sich öffentlich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen des 36. Spreewaldfestes beigetragen hatten, so zum Beispiel bei:

- der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH,
- den Ordnungs- und Sicherheitskräften wie der Polizei, dem Rettungsdienst, der Feuerwehr und dem THW
- dem Baubetriebshof
- „Mein Dank gilt besonders allen Künstlern und Akteuren auf den Bühnen und im Stadtgebiet, allen Händlern, Gewerbetreibenden und Vereinen“, betonte er.



Ein ganz großes Dankeschön sagte er auch jenen, die sich am sportlichen Städtewettbewerb beteiligten, zu dem die enviaM und MITGAS gemeinsam aufgerufen hatten. Er lobte Dr. Georg Schaper, der, unterstützt von Birgit Vormelcher, ein zuverlässiger Partner der Stadt bei der Mobilisierung von Wettkampfteilnehmern war. Derzeit liegt Lübben mit 286, 786 Kilometern auf dem dritten Platz - Spitzenreiter ist Peitz mit 300,67 Kilometern. Der beachtenswerte dritte Platz sei den über 200 Akteuren zu verdanken, die sich für Lübben im wahrsten Sinne des Wortes abstrampelt hätten, so Frank Neumann. Sowohl die Schüler beider Grundschulen, des Gymnasiums und der Oberschule als auch die Handballer vom HC, die Mitarbeiter des Diakonischen Werkes und auch Bürger und Gäste unserer Stadt wären mit ganz besonderer Begeisterung dabei gewesen, wofür er ihnen ein dickes Lob und ein großes Dankeschön aussprach. Den teilnehmenden Städten winke Gelder für gemeinnützige Projekte, erklärte er weiter. Die Stadt hätte zwei Projekte vorgeschlagen - die Durchführung von Kinder- und Jugendcamps im Sommer durch das Diakonische Werk des Kirchenkreises Lübben e. V. und den Kauf eines Bodentrampolins für den Spielplatz der Integrationskindertagesstätte „Sonnenkinder“ des - Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

„Sollten wir den 3. Platz halten können, wären das immerhin 7000 Euro für gemeinnützige Zwecke in unsere Stadt. Drücken Sie uns also bitte die Daumen“, bat er abschließen die Stadtverordneten und Besucher der Beratung. Danach ging Frank Neumann auf weitere Höhepunkte des Festes ein.

So konnte er zur Eröffnung des Festes den Bürgermeister unserer polnischen Partnerstadt Wolsztyn Herrn Rogozinski herzlich begrüßen und dieser hätte insbesondere am Sonntag viele Wolsztynyer mitgebracht. Es habe einen Wolsztyn Kahn zum Kahnkorso gegeben, der - wie könne es anders sein - mit einer nachgebildeten Dampflok geschmückt worden war. Der Harley Davidson Club Wolsztyn sei mit 15 Motorrädern nach Lübben gekommen und das Ensemble Mini Forte begeisterte in der Breiten Straße seine Zuschauer, zählte er die Wolsztynyer Aktivitäten auf.

Als besondere Überraschung, auch anlässlich des 20 jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft, habe ihm Bürgermeister Rogozinski sechs von den bekannten Wolsztynyer Holzschnitzern geschaffene Sagengestalten aus Holz übergeben. Seit dem 21 September fährt das Logo der Stadt - die Libelle und der darunter stehende Slogan „Lübben Mitten im Spreewald“ täglich durch die Lande. Der ODEG Elektrotriebwagen ET 445.107 Typ KISS sei auf den Namen Lübben (Spreewald) getauft worden, berichtete der stellvertretende Bürgermeister und fügte hinzu, dass er die ODEG eindringlich darum gebeten habe, pünktlich zu sein und weitere Pannen zu vermeiden.

Der Freundeskreis habe sich 1991 gegründet und sei heute ein Verein von 30 Mitgliedern, der auf eine stattliche Liste von Errungenschaften blicken könne. Im Mittelpunkt des Freundeskreises stünden Initiativen zur Sanierung von Baudenkmalen und die Kulturförderung in unserer Stadt, meinte er und nannte als Beispiele:



Nachdem durch das Abziehen einer Schutzfolie das Logo unserer Stadt sichtbar war, gab der Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Trinitas, Udo Jäckel, seinen Segen als feierlichen Höhepunkt der Zeremonie.

Abschließend zum Spreewaldfest ging Frank Neumann noch auf die Auszeichnung der Stadt Lübben mit dem Qualitätssiegel ein. (Wir berichteten im letzten Stadtanzeiger darüber) und bedankte sich bei allen Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen, die durch ihr Engagement diese Auszeichnung ermöglicht hatten.



Da an dem Wochenende des Spreewaldfestes auch die Wahl zum Bundestag stattfand, lobte Frank Neumann sowohl die Organisatoren des Festes als auch die Wahlbehörde der Stadt, denn beides an einem Wochenende abzusichern, sei für alle eine große Herausforderung gewesen, die man aber sehr gut gemeistert hätte.

Er dankte ganz besonders den Wahlhelfern in den Wahllokalen der Stadt. 114 ehrenamtliche Helfer waren am Sonntag im Einsatz und trugen dazu bei, dass die Wahl reibungslos abließ, stellte er fest.

**Ehrung mit dem Denkmalpflegepreis 2013 des Landes Brandenburg**  
Die Stadtverwaltung Lübben hatte im Mai den Freundeskreis für Lübben e. V. für sein 20 jähriges ehrenamtliches Engagement zur Auszeichnung mit dem Denkmalpflegepreis 2013 des Landes Brandenburg vorgeschlagen, informierte der stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann.

Der Freundeskreis habe sich 1991 gegründet und sei heute ein Verein von 30 Mitgliedern, der auf eine stattliche Liste von Errungenschaften blicken könne. Im Mittelpunkt des Freundeskreises stünden Initiativen zur Sanierung von Baudenkmalen und die Kulturförderung in unserer Stadt, meinte er und nannte als Beispiele:

- Die Beleuchtung für den Kirchturm der Paul-Gerhardt-Kirche
- der Bechsteinflügel für den historischen Wappensaal im Lübbener Schloss.
- Das Tor zum alten Friedhof im Lübbener Hain.
- Der Brunnen in Trüschels Kolonie
- Die Amphoren des Eingangsportals am Hauptfriedhof

Der städtische Vorschlag, den Freundeskreis für Lübben e. V. mit dem Denkmalpflegepreis 2013 auszuzeichnen, soll das konsequente bürgerliche Engagement eines Vereins, der sich den Schutz von Denkmalen unserer Stadt auf die Fahnen geschrieben hat, ehren, betonte er.

Kulturministerin Sabine Kunst habe am 5. September die Auszeichnung der Preisträger vorgenommen. „Ich freue mich über diese Würdigung der ehrenamtlichen Leistungen des Freundeskreises für Lübben e.V. und bin sehr stolz, dass die Jury unserem Antrag gefolgt ist“, meinte Frank Neumann.

#### U-3 Fördermittel für Kita Spreewald

Wie bekannt sei, würden mit der Fertigstellung des Hortanbaus an der 2. Grundschule die in der Kita „Spreewald“ betreuten Hortkinder an den Standort der 2. Grundschule umziehen, erinnerte Frank Neumann eingangs zu diesem Thema. Die frei werdenden Räume werden zur Schaffung 20 neuer Krippenplätze für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr benötigt. Deshalb sei zur Projektfinanzierung zu Jahresbeginn ein Fördermitelantrag gestellt worden, informierte er weiter.

Am 23. September habe er im Rahmen der Grundsteinlegung für einen Hortanbau in der Nachbarstadt Luckau, zu der ihn die Kitaleiterin Frau Kutzscher begleitet hätte, aus den Händen der brandenburgischen Bildungsministerin Münch einen zweckgebundenen Fördermittelbescheid über den Betrag von 141.120 Euro für die „Einrichtung eines neuen Krippenbereiches in der Kita Spreewald“ erhalten. Dies stelle eine 70%ige Förderung dar. Die Umbaukosten dieser Räume seien auf 201.600 Euro geschätzt worden, erklärte er weiter.

Im Zuge der weiteren Planungen für diesen Umbau wurde von den Planungsbüros Karras und Docter eine grundlegende Sanierung und Neuordnung der gesamten Kindertagesstätte vorgeschlagen. Es sei darüber bereits in einem gemeinsamen Bildungs- und Bauausschuss diskutiert und man werde dieses Thema am 10. Oktober in einer weiteren gemeinsamen Sitzung dieser Ausschüsse beraten, stellte er zum Abschluss fest.

## Baumaßnahmen in der evangelischen Kita geplant

Schon seit langem wünscht sich die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde eine Verbesserung der Bedingungen im Kitagebäude in der Gartengasse, denn die Räume sind zu klein, die Flure zu eng und auch die Sanitärbereiche müssten modernisiert werden. Die Einrichtung ist mit über 150 Jahren eben die älteste Kita der Stadt und eine der ältesten in Brandenburg, stellte Pfarrer Olaf Beier im letzten Bildungsausschuss fest, dessen Beratung in der Kindereinrichtung stattfand. Es sei viel überlegt und darüber diskutiert worden, ob die Situation durch An-, Um- oder Neubau verbessert werden könnte, um eine bestmögliche Betreuung der Mädchen und Jungen zu sichern, meinte der Pfarrer. Letztlich jedoch fehlte für die Umsetzung aller Ideen stets das nötige Geld. Der Gemeindegemeinderat, der Träger der Kita ist, sei finanziell überfordert gewesen, stellte er fest und so ging man auf die Suche nach einem kompetenten und finanzstarken Partner. Mit der Diakoniewerk Simeon gGmbH aus Berlin habe man diesen gefunden. „Wir blicken in die gleiche Richtung“, ist Pfarrer Olaf Beier nach den zahlreichen Gesprächen überzeugt.

Am Jahresbeginn wird Simeon die Trägerschaft über die Kita übernehmen und kann dabei auf langjährige Erfahrungen in zahlreichen derartigen Einrichtungen aufbauen. 250 000 Euro seien derzeit für Investitionen in der Gartengasse geplant, erläuterte Olaf Petzold, Beauftragter für Kindereinrichtungen im Diakoniewerk, den Ausschussmitgliedern.

Die obere Etage soll künftig für größere Kinder, das Erdgeschoss für die kleineren genutzt werden. Dazu sind zahlreiche Umbau-

arbeiten - Versetzen von Wänden, Elektroarbeiten, Erneuerung der Sanitärbereiche, eine Brandschutztür und eine Nottreppe außen - erforderlich. Mit den Baumaßnahmen soll auch eine Kapazitätssteigerung der Einrichtung erreicht werden. Derzeit sind maximal 36 Kinder im Haus untergebracht (Kapazität laut Betriebslaubnis 42 Kinder), später sollen hier 80 bis 85 Mädchen und Jungen betreut werden können. Auf die Frage von Ausschussvorsitzenden Peter Rogalla (Die Linke), wann die Platzzahl zur Verfügung stehe, konnte Olaf Petzold noch keine konkrete Angabe machen. Man müsse zunächst die Bauarbeiten abschließen, für die noch keine Aufträge erteilt worden seien und dann auch Erzieher suchen. „Wir wollen nach und nach die Kinderzahl erhöhen“, sagte er. Inhaltlich bleibe die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde für die Kita in jedem Fall verantwortlich. „Die Kita bleibt weiterhin evangelisch“, betonte Pfarrer Olaf Beier.

## REWE will sich vergrößern

Im vergangenen Jahre zog das Unternehmen REWE in das Gebäude in der Frankfurter Straße, das zuvor der Discounter Penny genutzt hatte. Ein Vollsortimenter wie REWE auf der Fläche eines Discounters - das funktioniert nicht, wie man jetzt feststellen musste. Da nur ein kleiner Teil des Sortiments angeboten werden kann (ursprünglich sind etwa 12 000 Artikel im Sortiment, jetzt sind es zirka 1400 Produkte) und es selbst mit dieser Einschränkung räumlich eng ist, wird der Markt von den Kunden nicht in dem Maße angenommen, wie erhofft. Ändert sich das nicht, wäre die Konsequenz, dass REWE diesen Standort aufgibt, wenn sein Vertrag ausläuft.

Die Saller Unternehmensgruppe, der dieses wie viele andere Gebäude in Deutschland gehört und zu der auch Andreas Barth von der Passat Schulungs- und - Vermarktungs GmbH gehört, will daher dem REWE-Wunsch entsprechen und das Gebäude vergrößern. Welche Möglichkeiten es hierfür gibt, erklärte Andreas Barth im letzten Bauausschuss.

Eine Lösung, die sowohl Saller als auch REWE bevorzugen würden, wäre die Erweiterung des Marktes unter Nutzung der dahinter liegenden unbebauten Wohngrundstücke. Der Eigentümer würde einen Verkauf begrüßen, da es in den letzten Jahren hier keine Eigenheimbauten gegeben hätte, informierte Andreas Barth. Die Stadt jedoch steht diesem Schritt skeptisch gegenüber, da unter anderem die angestrebte städtebauliche Entwicklung dadurch eingeschränkt werden würde. Vorteil bei dieser Variante wäre allerdings, dass das REWE-Gebäude zum Großteil und der Getränkemarkt als Ganzes erhalten blieben. Letzterer muss bei der zweiten Variante weichen, da seine Fläche dann zur Erweiterung des REWE-Marktes benötigt wird. Außerdem seien bei Variante 2 zahlreiche Baumaßnahmen am bestehenden Gebäude erforderlich, was erhebliche Kosten verursachen werde, so Andreas Barth. Dennoch würde man auch diesen Weg beschreiten und habe schon mit dem Mieter des Getränkemarktes über die daraus entstehenden Konsequenzen gesprochen. Für die Stadt, so stellte Stadtplanerin und derzeitige Fachbereichsleiterin Bauwesen, Brunhilde Hamann klar, kommt nur die Variante 2 in Frage, da sie vorrangig den Schutz des Wohngebietes im Auge hat und daher keine Ausdehnung des Grundstückes, sprich des REWE-Marktes, in Richtung der Wohnbebauung möchte.

Hinsichtlich der Flächenerweiterung, seien die bisher festgelegten Grenzen zum großflächigen Einzelhandel jetzt „aufgeweicht“, da viele Märkte ihren Service verbessern wollen, so zum Beispiel durch breitere Gänge, und der Gesetzgeber dies akzeptiere. Angesichts der komplizierten Verkehrssituation was die Ein- und Ausfahrt zum Markt angeht, forderten die Mitglieder des Bauausschusses Lösungsvorschläge. „Ich will ein sauberes Anbindungskonzept. Davon hängt meine Zustimmung ab“, machte Ulrich Krumpe (Die Linke) deutlich. Die Firma REWE würde vor dem Beginn des Baugenehmigungsverfahrens eine Verträglichkeits- und eine Verkehrsanalyse anfertigen, hieß es darauf hin und Andreas Barth konnte sich durchaus vorstellen, eine zusätzliche Abbiegerspur einzurichten. Das werde er mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen besprechen, meinte er.

## Provisorischer Straßenausbau bereitet Bauausschuss „Bauchschmerzen“

„Das Provisorium stört mich schon, weil es rechtliche Probleme bringen könnte“, meinte der Vorsitzende des Bauausschusses Paul Bruse (SPD) und bekam Unterstützung von Rolf Quasdorf (CDU), der überzeugt war, dass sich Stadt und Anwohner in ein paar Jahren ständig wegen irgendwelcher Dinge streiten würden. Gegenstand der Skepsis beider war die vorgestellte, provisorische Ausbauplanung für die Straße „Zum Kanal“. Nachdem deren Anwohner eine von der Stadt geplante Ausbauart aus Kostengründen abgelehnt hatten, legte Werner Kutz dem Bauausschuss im Namen aller Anwohner ein finanziell günstigeres Projekt vor. Dabei betonte er, dass es sich um eine provisorische Befestigung der Straße handele, das hieße, der Oberbau wird abgeschoben, dann eine Bettungsschicht und Pflastersteine aufgebracht. Für die Entwässerung entlang der 3,50 Meter breiten Straße solle eine Entwässerungsmulde sorgen. Aus seiner Sicht, reiche die Ausbauform aus und es werde seiner Erfahrung nach keine Probleme, weder mit der Entwässerung noch durch die Benutzung großer Fahrzeuge geben. Den Vorschlag von Rolf Quasdorf, die Anlieger könnten die Straße doch in ihr Eigentum übernehmen und dann entsprechend ihren Vorstellungen ausbauen, stieß bei den Vertretern der Anwohner auf wenig Gegenliebe. Wie Werner Kutz erklärte, sei es schwierig gewesen, alle Anwohner „unter einen Hut“ zu bringen und wenn die Stadt den provisorischen Ausbau ablehnen würde, gäbe es gar keinen Ausbau und die Stadt müsste „alle 14 Tage schieben“. Die Mitglieder des Bauausschusses lobten zwar das Engagement von Werner Kutz und die Initiative der Anwohner, die sich viele Gedanken um eine Lösung gemacht und Gemeinsamkeit gezeigt hätten, doch bei vielen blieb die Skepsis und so einigte man sich darauf, das Thema zunächst einmal in den Fraktionen zu beraten.

## „Zentrale archäologische Orte“ sollen bekannter werden

Der Burglehn im Stadtteil Steinkirchen ist ein geschichtsträchtiger Ort und soll gemeinsam mit fünf weiteren, archäologisch bedeutsamen Orten der Region stärker touristisch erschlossen und ins kulturelle Bewusstsein der Menschen gerückt werden.

Dazu wird derzeit der erste Schritt vorbereitet - die Bestandsaufnahme und Konzeptentwicklung, wie Markus Agthe, Mitarbeiter beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, den Mitgliedern im vergangenen Bauausschuss erklärte.

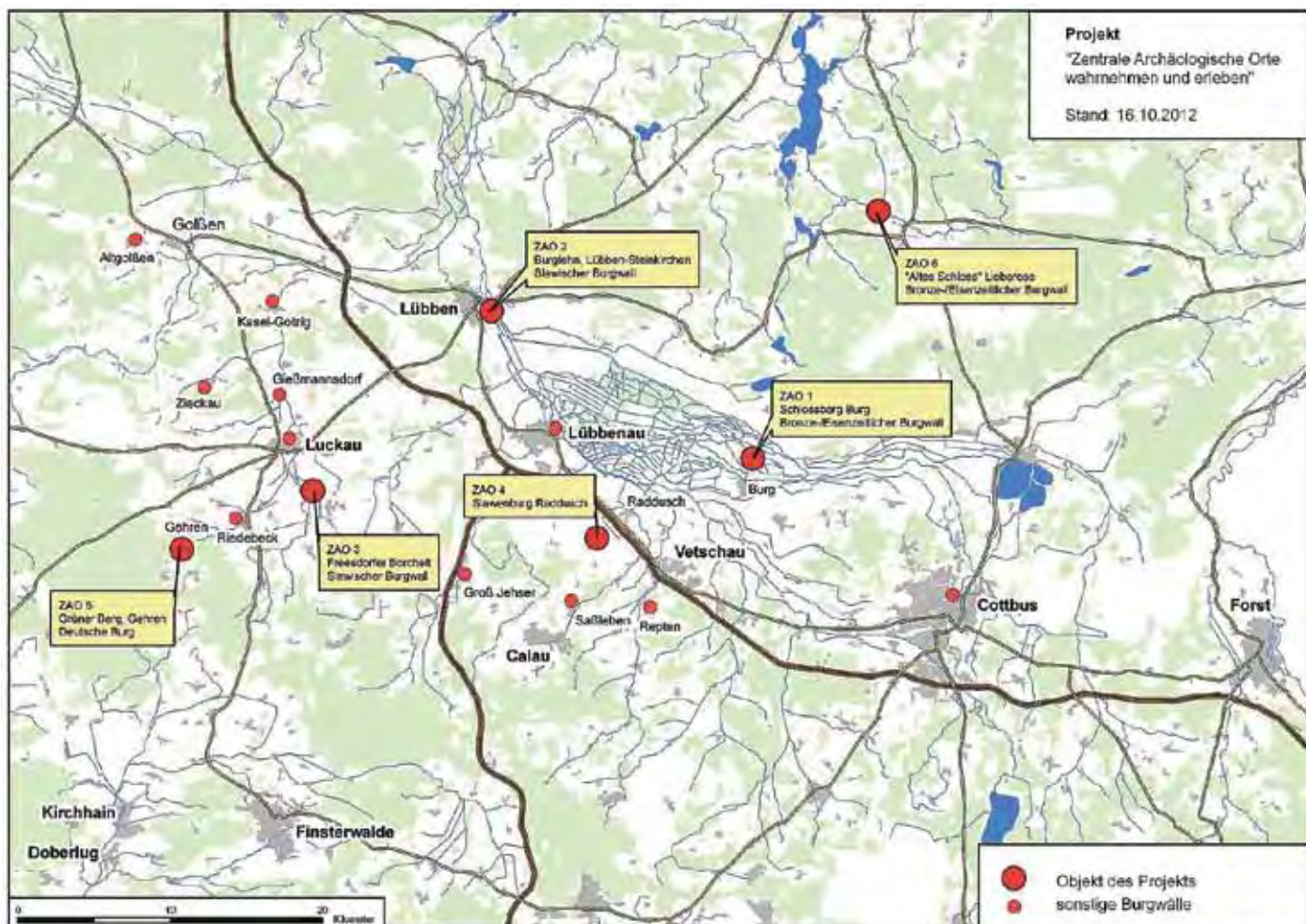
Das Landesamt und die Spreewälder Kulturstiftung planen mit Unterstützung der jeweiligen Kommunen, den Lübbener Burglehn, den Schlossberg Burg, das Alte Schloss Lieberose, die Slawenburg Raddusch, den Freesdorfer Borchelt und den Grünen Berg Gehren durch eine Route zu verbinden und gemeinsam zu vermarkten.

Für die Erstellung eines Konzeptes sind EU-Fördermittel beantragt worden.

Alle sechs Objekte bieten laut Markus Agthe die notwendigen Voraussetzungen für die Aufnahme in das Projekt, haben beispielsweise landesgeschichtliche Bedeutung, einen außerordentlich hohen Anschauungswert oder bieten hervorragende Vernetzungsmöglichkeiten mit nicht archäologischen Themen und Potenzialen.

Mithilfe von Schautafeln soll über die Entstehung, das frühere Aussehen und die Bedeutung der jeweiligen archäologischen Stätten informiert werden.

Bis es jedoch soweit ist, wird noch geraume Zeit vergehen, denn die Umsetzung der Gesamtidee kann nur in sehr kleinen Schritten erfolgen, wie er betonte.



## Blickfang Trafohäuschen

Seit wenigen Tagen gibt es im Eingangsbereich zum Hain, gegenüber dem Bahnhof, einen ganz besonderen Blickfang - ein hübsch bemaltes Trafohäuschen der enviaM.



Nach Ideen der Stadtverwaltung und TKS gestaltete der Künstler Michael Kröpsch in der so genannten Airbrush-Technik (Luftpinsel; kleine Spritzpistole) drei Wandflächen der Trafostation mit unterschiedlichen Motiven.

Den Fahrgästen der Bahn und Autofahrern fallen zunächst das übergroße Logo unserer Stadt - die zarte Libelle und der dazu gehörige Slogan „Lübben - mitten im Spreewald“ ins Auge bzw. das „Gurkenmännchen“ mit einem Hinweisschild auf das Zentrum, verkörpert durch die Paul-Gerhardt-Kirche. Auf der dritten Wandfläche, machen das Porträt eines Kindes sowie eines spielenden Jungen auf die Schlossinsel mit ihrem Wasserspielplatz aufmerksam. Insgesamt fünf Trafostationen hat die enviaM in diesem Jahr bereits im Landkreis durch den Künstler mit den verschiedensten Bildern verschönern lassen. Hoffen wir, dass unser Trafohäuschen recht lange unbeschadet die Lübbener und ihre Gäste erfreut.

## Rückblick auf den 33. Spreewaldlauf am 22. September 2013



Der Pokal-Lauf gehört nun schon seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Spreewaldfestes der Stadt Lübben.

Start- und Zielbereich ist seit einigen Jahren auf der Sportstätte „Völkerfreundschaft“.

Veranstalter des Laufes sind die TSG Lübben 65 e. V. und der LRT 92 Lübben e. V.

Der Rundkurs durch den Lübbener Hain hat wieder Läuferinnen und Läufer aus ganz Brandenburg und Berlin angezogen. Beim diesjährigen Lauf waren 174 Läuferinnen und Läufer am Start.

Die Begrüßung erfolgte durch den Sportkoordinator der Stadt Lübben Dr. Georg Schaper.

Er gab auch den Startschuss zum 33. Spreewaldlauf.

Vor allen anderen Läufern starteten die Kinder ihren 2,5-km Lauf. Hier siegte bei den Jungen Tom-Lucas Kasprick vom LC Cottbus in 11 : 22 min. Als schnellstes Mädchen über die 2,5 km Strecke kam Alena-Sophie Scheerz von der TSG Lübben mit einer Zeit von 13 : 11 min. ins Ziel.

Im Pokallauf der Frauen über 7,5 km gewann Anna Meichsner aus Berlin mit einer Zeit von 35 : 20 min. Den 2. Platz belegte Jana Galenzowski aus Lübben (36 : 09 min). Den 3. Platz errang Marion Sarasa von der BSG Berlin in einer Zeit von 36 : 23 min. Den Pokallauf der Männer über 15 km mit einem Starterfeld von 66 Läufern gewann zum 5. Mal in Folge Daniel Naumann von der LG Bugsbaum Berlin mit einer Zeit von 52 : 37 min. Auf den Plätzen folgten Felix Ledwig, Diehloer Hügelläufer (53 : 31 min) und Nils Godau, Potsdamer Laufclub (56 : 15 min).

Den Lauf der weiblichen Jugend über 5 km gewann Annelie Bock vom TV Lübben Ski in 26 : 30 min.

Den Lauf über 5 km der männlichen Jugend gewann Florian Lang vom LC Cottbus mit einer Zeit von 19 : 09 Minuten.

Über die Distanz von 7,5 km bei den Männern siegte Andreas Pohle vom SV Neptun 08 Finsterwalde mit einer Zeit von 27 : 17 Minuten. Die folgenden Plätze belegten Winfried Schumann vom TuS Neukölln Berlin (28:59 min.) vor Tony Sambarth von der TSG Lübbenau 63 in 30 : 28 min.

Die Strecke von 15 km wurde auch von Frauen gelaufen. Hier siegte Carolin Mattern vom MSV Tripoint Frankfurt/Oder mit der Zeit von 57 : 31min. Zweite wurde Doreen Kusche aus Eisenhüttenstadt (1:08:23 h) vor Jana Heinrich vom Potsdamer Laufclub (1:09:23 h). Wie seit mehreren Jahren wurden die Flyer, Plakate, Startnummern und Urkunden für den Spreewaldlauf durch die Barmer GEK „die gesund experten“ bereit gestellt.

Der Spreewaldlauf ist Teil der Aktion „Deutschland bewegt sich“. Dieser Lauf wird weiterhin unterstützt durch die Firmen Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben, TKS Lübben (Spreewald) GmbH, Büro-Organisation Roland Zeller Cottbus GmbH, Optik-Haus Brunner, SKL Elektro & Küchenland, Sport-Karras, Heidrums Blumenwelt, Glaserei Ma-Ja GmbH, Inselmusiksommer Bork Lange und Reinhard Schwiesow Lübben.

Durch das Fotoatelier „Am Haintor“, Bodo Lehmann wird ein Startfoto an jeden Läufer übergeben. Weiterhin bekommt jeder Läufer im Ziel ein Glas Gurken der SpreeWald - Feldmann GmbH. Die Moderation des Laufes lag in den bewährten Händen von Rocky Tandel.

Für diese, meist schon langjährige Unterstützung möchten sich die Veranstalter bei den oben genannten Firmen recht herzlich bedanken.

Nur durch diese Unterstützung ist es möglich eine attraktive Laufveranstaltung in der Stadt Lübben durchzuführen.

Hubertus Schulz

<http://www.lr-online.de/art1062,3038722,B.html?bn=1769389>



IMPRESSUM

### Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer,  
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und  
Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,  
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Alle Radensdorfer waren beim 1. Bauernfest auf den Beinen

Am Sonnabend, dem 7. September waren alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Radensdorf zum 1. Radensdorfer Bauernfest eingeladen.

Das Leben im Dorf wird stark von den beiden landwirtschaftlichen Betrieben geprägt und so sollte gezeigt werden, was es heißt in der Landwirtschaft zu arbeiten.

Eingeleitet wurde das Dorffest am Vormittag mit einem Fußballturnier.

Um 13:00 Uhr startete der Umzug mit den Niewitzer Blasmusikanten. Schon Tage vorher konnte man im Ort zahlreiche Aktivitäten in Form des Zusammentragens von Geräten, Fahrzeugen, Kleidungen und Früchten beobachten.

Der Zug der heranfahrenden Fahrzeuge und der einzelnen Leuten schien kein Ende zunehmen. Insgesamt 29 Gruppen beteiligten sich. Der älteste Teilnehmer mit 86 Jahren war von den Jüngsten des Ortes, unseren Babys, umgeben. Bei den Fahrzeugen war eine Vielfalt vom nostalgischen 3-Rad-Lenkwagen bis hin zum modernen Class-Traktor zu betrachten. Aber auch die Fahrzeuge Marke Eigenbau fehlten nicht.

Alle Fahrzeuge waren wunderschön mit den Früchten der Ernte geschmückt. Einzelne Gruppen wie die Frauenmelkerbrigade, Männer mit Heu und Stroh beladenen Karren begleiteten die Fahrzeuge. Sogar eine alte Dippelmaschine zum Austragen der Saat war mit dabei.

Der Strohschneider und die Kartoffelklapper wurden auf Hängern mitgeführt. Aber auch die Tiere durften nicht fehlen. Die wunderschönen Alpakas wurden von vielen bewundert. Der Haushund, Enten und Kaninchen wurden auch ausgeführt.

Wer aus dem Ort nicht am Umzug teilnahm, begrüßte den so wunderschönen Umzug am Straßenrand. Die Stimmung war einfach super.

Nach dem Umzug trafen sich alle am Fußballplatz. Hier wurde bei Blasmusik weitergefeiert. Es gab viele Bauernwettkämpfe. Dazu zählten das Wettmelken, Gummistiefelweitwurf, Schwein- und Kartoffelschätzen, Bullriding und vieles mehr.

Höhepunkt war die Wahl der schönsten Bäuerin und des schönsten Bauern.

Mit einem Feuerwerk klang der wunderschöne Tag für die Radensdorfer aus. Alle werden diesen Tag mit Sicherheit lange in Erinnerung behalten.

*Text: Veronika Jurk; Traditionsverein Radensdorf e. V.*

## TFA-Team der Feuerwehr Lübben startete bei der „7. Firefighter und 3. European Firefighter Challenge“ in Berlin

Das TFA Team „Die Gurkensteiger“ der Feuerwehr Lübben reiste nach harter Trainingsvorbereitung mit ihren Fans am 06./07. September zur „7. Berlin Firefighter Combat Challenge“ und am 8. September zur „3. European Firefighter Combat Challenge“ auf den Tempelhofer Flughafen nach Berlin.

Bei diesen, aus den USA stammenden Feuerwettkämpfen muss ein Schlauchpaket (19 kg) einen Turm (12 m) hinaufgetragen und danach an einem Seil den Turm hochgezogen werden. Nach dem Hinunterlaufen wird an einer sogenannten „Keiser Force Machine“ ein 72 kg-Gewicht mit einem Hammer 1,40 m zurückgeschlagen.

An der 4. Station muss der Wettkämpfer einen 40-m-Slalomlauf zurücklegen, bevor er einen unter Druck stehenden C-Schlauch 24 m weit zieht, um hinter einer Schwingtür ein Ziel wegzuspritzen. Als letztes muss ein 80 kg-Dummy 30 m rückwärts bis in das Ziel gezogen werden. Alle 5 Stationen werden unter voll-

ständiger Feuerwehrinsatzbekleidung mit aufgesetztem Pressluftatmer durchgeführt (Ausnahme: Staffel- und Tandemwettbewerb ohne Atemschutzmaske).

Insgesamt traten bei der „7. Berlin Firefighter Combat Challenge“ beim Einzelwettkampf 308 Teilnehmer aus 10 Nationen an. Siegerin in der Gesamtwertung der Frauen wurde Anja Hartmann aus dem TFA Team Lübben. In einem spannenden Kampf setzte sie sich gegen Annaelle Baechtel aus Strasbourg (Frankreich) durch; Dritte wurde Vera Winkler aus Fritzlär.

Bei den Einzelstarts der Männer gingen vom TFA Team Lübben insgesamt 9 Feuerwehrmänner an den Start. Es belegten Phillip Mooser Platz 31, Thomas Czarnota Platz 91, Oliver Nopper Platz 103, Denny Beilke Platz 172, Ingo Pietsch Platz 219 und Maik Mengert Platz 261. Hagen Mooser, Mario Garz und Stefan Jost die sich erstmals diesem „Höllennritt“ aussetzten, erzielten die Plätze 232, 280 und 294. Gesamtsieger wurde Pierre Gregorat aus Frankreich. Die besten 60 Starter, unter ihnen auch Phillip Mooser, qualifizierten sich zu der, am Sonntag stattfindenden Europameisterschaft.

Im Mixed Tandem (Frau/Mann) gelang dem TFA Team Lübben bestehend aus Anja Hartmann/Phillip Mooser ein hervorragender 2. Platz, hinter dem Team aus Strasbourg (Frankreich); Drittplatzierte in dieser Kategorie wurde das Team Hamburg.

Im Männertandem erkämpften sich von insgesamt 60 Teams die TFA Teams Lübben bestehend aus Oliver Nopper/Phillip Mooser Platz 12 und Alexander Krischock/Ingo Pietsch Platz 34.

Bei den Staffelnwettkämpfen traten insgesamt 58 Teams gegeneinander an.

Das „TFA Team Lübben 1“ mit Ingo Pietsch, Phillip Mooser, Alexander Krischock, Hagen Mooser und Oliver Nopper erkämpften sich dabei den 17 Platz (1.47:79 min.) und das „TFA Team Lübben 2“ bestehend aus Anja Hartmann, Thomas Czarnota (BF Malbork PL), Denny Beilke, Maik Mengert und Enrico Lücke den 22 Platz (1.53:09 min.); beide Mannschaften waren unter den 32 besten Mannschaften und qualifizierten sich somit für die Europameisterschaft am Sonntag.



*Foto: K. Bönigk, C. Mooser*

Am Sonntag erzielte Anja Hartmann vom TFA Team Lübben bei der „3. European Firefighter Combat Challenge“ in der Einzelwertung der Frauen einen erfolgreichen Platz 2; diesmal gewann die Französin Annaelle Baechtel.

In der Einzelwertung der Männer erkämpfte sich Phillip Mooser Platz 23 (in seiner AK Platz 10) und wurde mit einer Zeit von 1.57:59 min. in den Club U2 (unter 2 Minuten) aufgenommen.

Leider schieden in der Staffelnwertung aufgrund des K.-O.-Systems beide Lübbener Staffelteams, trotz hervorragender Zeiten, in der Vorrunde aus.

Trotz der 3 harten Wettkampftage war das TFA-Team Lübben über die Ergebnisse sehr zufrieden und dankbar dass die mitgereisten Fans das harte Programm durchhielten.

*TFA-Team Lübben*

## Rote „i-Marke“ für Spreewaldinformation

In einer Pressemitteilung der Tourismus, Kultur- und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) heißt es:

Mit offizieller Mitteilung vom 27. September 2013 erhielten wir vom DTV die Information, das die Spreewaldinformation Lübben für weitere drei Jahre die rote „i-Marke“ des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) tragen kann. Das Prüfverfahren wurde mit 108 von 120 Punkten (90 Prozent) erfolgreich bestanden. Die Information in Lübben liegt über dem Landes- und Bundesdurchschnitt (81 Prozent) und übertrifft das Ergebnis von 2010.

Einer der ersten Wege im Urlaubsort Lübben führt die Gäste in die Spreewaldinformation. Hier erwarten sie nicht nur eine freundliche und fachkundige Beratung, sondern auch verschiedene Dienstleistungen. Zudem gehören das Umfeld wie Parkplätze, öffentliche Toiletten und barrierefreie Erreichbarkeit zu wichtigen Kriterien. Beim Mysterie-Check des DTV - der Prüfer gibt sich erst nach Abschluss des Tests zu erkennen - werden auch diese Punkte unter die Lupe genommen.

Auf der Prüfliste stehen 40 Kriterien. Dazu gehören die Ausstattung der Spreewaldinformation sowie der Service.

Es wird geprüft, ob es lokale oder regionale Tourist-Cards, ÖPNV-Angebote oder eine Kurkarte gibt. Die Spreewaldinformation erhielt bei 33 Kriterien die volle Punktzahl.

*Renate Draunick*

*Leiterin Tourismus der TKS*

## Fr.-L.-Jahn-Grundschule gewinnt weiteren Kooperationspartner

Die Jahn-Grundschule aus Lübbens Osten hat einen weiteren festen Kooperationspartner an Ihrer Seite. Neben dem Reha-Zentrum Lübben, hat nun die SÜW-Lübben ebenfalls eine Kooperation mit der Grundschule geschlossen. Somit stärkt eine weitere große Säule den Rücken der Bildungsstätte unserer Jüngsten. Herr Günter, der Geschäftsführer der SÜW-Lübben, ist sehr erfreut über das Nebeneinander der großen Kooperationspartner. Beide unterstützen bereits schon die von den Kindern heiß geliebte Waldschule.



Die jüngst geschlossene Kooperation startet mit einer finanziellen Unterstützung, seitens der SÜW, für das grüne Klassenzimmer auf dem Schulgelände, in welchem eine Kletteranlage angeschafft und errichtet wurde.

Die Grundschule wird zukünftig die Außenflächen einiger kleiner Wartungsgebäude der SÜW farblich und bildlich gestalten. Dies soll im Rahmen von Projekten im Kunsterziehungsunterricht geplant und durchgeführt werden. Für die vielen Zuwendungen und Hilfen in der vergangenen Zeit, unter anderem auch von der Spreewaldbank Lübben, die einige Schul-Projekte finanziell stark unterstützt hat, sowie das Finanzbüro D. Heudorf, die Zahnarztpraxis Büttner und viele, viele weitere Unterstützer und Gönner, sei an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön gesagt.

*Marco Sell*

*Schulleiterspecher der Fr.-L.-Jahn-Grundschule Lübben*

## Die Zukunft der Stadt

Im Rahmen des UNESCO-Projekts „Meine Heimat - gestern - heute - morgen“ weilten Schüler der Spreewaldschule in der Lübbener Stadtverwaltung. Stadtplanerin Karin Jacobsen erläuterte den Schülern und Schülerinnen an Hand der Gegenüberstellung von Stadtplänen aus dem 19. Jahrhundert und dem aktuellen Flächennutzungsplan die Entwicklung der Stadt.



Dabei ging der Blick in die Zukunft, denn „Euch geht die Zukunft der Stadt an und ihr müsst sie aktiv mit gestalten“, so die Aufforderung an die Jugendlichen. Vor allem die Zehntklässler ließen sich nicht lange bitten. Über die Problematik des Klimaschutzes bis zum konkreten Vorhaben im Rahmen des Stadtumbaus reichte die Diskussionspalette. Windkraftträder, Umgehungsstraße, Freizeitparks, die Meinungen gingen bei den Jugendlichen weit auseinander und boten der Stadtplanerin die Möglichkeit auf die Komplexität der Stadtplanung hinzuweisen. Dabei warteten die Schüler und Schülerinnen mit konkreten Vorstellungen auf, die sie nicht nur im Vorfeld bereits der Stadtplanerin mitgeteilt hatten, sondern mit ihr aktiv diskutierten. „Dem Tourismus mit einem Reitwanderweg neue Möglichkeiten zu verschaffen“, war eine der Möglichkeiten oder „warum wird der Spreewald-Marathon nur zu Fuß, für Skater, für Paddler und Radfahrer angeboten - warum nicht auch als Reitmarathon?“ „Ob das Angebot der Stadtplanerin von uns genutzt wird, uns künftig aktiv einzubringen, bleibt abzuwarten“, dankten die Schüler und Schülerinnen Frau Jacobsen.

*F. Selbitz*

## Öffnungszeiten des Stadt- und Depositarchivs Lübben im zweiten Halbjahr 2013

Datum	Wochentage
21./22. Oktober 2013	Montag und Dienstag
04./05. November 2013	Montag und Dienstag
19./20. November 2013	Dienstag und Mittwoch
4. Dezember 2013	Mittwoch
16./17. Dezember 2013	Montag und Dienstag

**Frau Schaper ist zu erreichen:**

**Telefon in Lübben: 03546 792406**

**Telefon im BLHA in Potsdam: 0331 5674-217**

**Mail: Kathrin.Schaper@blha.brandenburg.de bzw.**

**bei Abwesenheit: poststelle@blha.brandenburg.de**

## IHK Sprechtag

Die IHK Cottbus bietet Sprechtag in Rathaus Lübben an. Sie finden monatlich statt. Für IHK-Mitglieder und Existenzgründer nehmen wir gern Termin-/Gesprächs-wünsche entgegen. Ansprechpartnerin ist Frau Carmen Struck.

Veranstalter: IHK Cottbus  
Geschäftsstelle Cottbus

Veranstaltungsort: Rathaus Lübben  
Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

Kosten: Keine

Anmeldungen bei: Ivonne Lojek, IHK Cottbus,  
lojek@cottbus.ihk.de; Tel. 0355 3653101  
oder bei  
Marit Dietrich, Stadt Lübben (Spreewald)  
wifoe@luebben.de; Tel.: 03546 792105

Die nächsten Termine (jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr)  
24.10.2013, 21.11.2013, 19.12.2013

## Veranstaltungstipps

### Veranstaltungstipps

#### Hinweis

Die Sonderausstellung „Von Schlössern und Indianern ...“ wird bis zum 03.11.2013 verlängert. Die Kunstaussstellung „Wille Schenk“ muss leider aus organisatorischen Gründen auf einen späteren Termin verschoben werden, der dann rechtzeitig bekannt gegeben wird.

**12. Oktober 19:30 Uhr**

#### Lübbener Winterkonzert „Höfische und bürgerliche Musik aus Barock und Klassik“

Das Berliner Kammervirtuosensembles unter der Leitung von Hans-Joachim Scheitzbach präsentiert Werke von Händel, Teleman, Haydn, Gluck, Gaun, Mozart und Beethoven. Ein thematisch abgestimmtes 3-Gänge-Menü rundet den musikalischen Genuss mit einem kulinarischen Highlight ab.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

**15. Oktober 19:00 Uhr**

#### Geheime Orte in Brandenburg

Ein Ausflugsführer für die ganze Familie von und mit Claus-Dieter Steyer. Im Land Brandenburg gibt es zahlreiche Orte, die einst streng abgeschottet waren und lange Zeit ihr Geheimnis nicht preisgaben.

Mehr als 25 solcher weitgehend unbekannteren Schauplätze werden in diesem handlichen Wegweiser vorgestellt: die Wiege der Raumfahrt in Kummerdorf, erhaltene Bunker verschiedener Armeen, Filmkulissen der 1920er-Jahre in Woltersdorf oder die Beelitzer Heilstätten.

Naturfreunde finden Beobachtungsorte für seltene Tiere wie Wölfe oder Fischadler.

Ort: Stadtbibliothek, Ernst-von-Houwald-Damm 14

**15. Oktober 17:00 Uhr**

#### Eröffnung der Ausstellung KIND & KEGEL

#### Druck und Handzeichnung von Gabriele Klose und Sabine Fiedler

Die beiden Künstlerinnen haben sich schon vor einigen Jahren im Museumsdorf Glashütte kennen gelernt. G. Klose betreut dort seit 2001 die Galerie Packschuppen.

Sabine Fiedler, die im Landkreis Dahme Spreewald im kleinen Ort Staakmühle ein zu Hause gefunden hat, nutzt schon seit Jahren jede Gelegenheit, ihre künstlerischen Erfahrungen auszubauen und besuchte häufig die für sie naheliegende Galerie. Was beide Künstlerinnen vereint, ist die Tatsache, dass ihre Arbeiten in keine Schublade künstlerischer Techniken gesteckt werden können.

Beide würden ihre Arbeitsweise als Mischtechniken bezeichnen. Die Ausstellung ist bis zum 22. November zu sehen.

Ort: Rathaus

**23. Oktober 19:00 Uhr**

#### „Die singende Orgel“

Konzert mit Urmars Pevgonen (Bariton) und Karola Bialas (Orgel). Sie spielen klassische Werke u. a. von Franck, Boellmann, Buxtehude und Bach.

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

**24. Oktober 19:00 Uhr**

#### Literatur im Wappensaal - Veronika Fischer

„Das Lügenlied vom Glück“: Mitreißend erzählt, blickt sie nun zurück auf ihre Kindheit in Thüringen, die wilden 70er-Jahre mit unzähligen Festivalauftritten und Tourneen, die zunehmenden Repressalien durch das DDR-System und ihre Entscheidung, nach Westberlin zu ziehen.

Ort: Wappensaal, Schloss Lübben

**9. November 19:30 Uhr**

#### Lübbener Winterkonzert „Songs of Lemuria“

Schwarz-romantisches Klassik-Pop-Konzert. Mit ihren zeitlosen schwarz-romantischen Interpretationen von Depeche Mode, Duran Duran, a-ha, Queen, Led Zeppelin, Blind Passengers und The Doors hat sich die außergewöhnliche Klassik-Pop-Formation längst einen Namen über die Szene hinaus erspielt. Der Star der Berliner Musical-Szene Jasmin M. Shaudeen trifft auf eine Ikone der deutschen Dark-Wave-Musik: Nik Page (Blind Passenger/s).

Ort: Wappensaal, Schloss Lübben

**14. November 19:00 Uhr**

#### Comedy im Wappensaal - Tatjana Meissner „Alles außer Sex“

In ihrer neuen Comedy-Show plaudert Tatjana Meissner mit ironisch funkelndem Witz über die absurden psychischen Unsicherheiten bei Männern UND Frauen in der Mitte des Lebens. Singend, tanzend, mit tiefem Dekolletée und hohem Bein, wird sie frech und frivol die Lachmuskeln ihrer Zuschauer strapazieren.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Info: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

Tickets [shop.tixoo.com](http://shop.tixoo.com)

#### Sagenhafter Spreewald - Einladung zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag

Bei diesem Vortrag werden Ihnen einige mystischen Gestalten des Spreewaldes begegnen, sagenhafte Geschichten werden zu hören sein.

Spreewälder Traditionen, Bräuche, als auch tief verwurzelter Aberglauben der Spreewälder werden beleuchtet und hinterfragt.

Die Lübbener Malerin und Buchautorin Ingrid Groschke wird altbekannte Texte lesen, aber auch Passagen aus den neuen Manuskripten vorstellen.

Spreewald-Christl, in wendischer Tracht gekleidet, übernimmt die Moderation.

#### Termine:

**12. Oktober 2013**

**16. November 2013**

**14. Dezember 2013**

**1. Februar 2014**

**1. März 2014**

jeweils 15.00 Uhr

Ort: Ladena café - Gärtnerhaus,

#### Anmeldung erwünscht:

+ Spreewald-Christl: Tel. 03546 8487, 0160 4900938

+ Ladena café/Gärtnerhaus: 03546 186956

+ Infos auch unter: [www.spreewald-christl.de](http://www.spreewald-christl.de)

(Änderungen vorbehalten)

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Samstag, dem 16. November 2013**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Donnerstag, der 7. November 2013**



## Gratulationen

### Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats Oktober

#### Zum 65. Geburtstag:

Herrn Wilhelm Sonk  
Frau Helga Orbanz  
Herrn Jürgen Donhauser  
Herrn Albert Kaltschmidt  
Herrn Alfred Steinig  
Frau Monika Rausch  
Herrn Günter Kalz  
Herrn Andreas Sandner  
Herrn Jürgen Rechenberger

Herrn Günter Rasch  
Frau Rosemarie Gorre  
Herrn Adolf Schöpfer  
Frau Barbara Böhnke  
Herrn Bodo Liebert  
Frau Hildegard Hannuschke  
Herrn Klaus Rubrecht  
Frau Hildegard Kruse  
Frau Ingeburg Kremser

#### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Walter Hempel  
Herrn Hans-Georg Schier  
Herrn Werner Kosewsky  
Frau Renate Winderlich  
Herrn Karsten Steinberg  
Frau Ingeborg Tensfeldt  
Frau Irmgard Hahn  
Herrn Winfried Springer  
Herrn Walter Schröder  
Frau Jutta Altmann  
Herrn Günter Wehlan  
Frau Veronika Knoefeldt  
Herrn Rainer Seidler

#### Zum 80. Geburtstag:

Frau Brunhilde Haupt  
Frau Johanna Brieger  
Herrn Helmut Schmidt  
Frau Elfriede Wiehne  
Herrn Otto Kappus  
Frau Margarete Rittner  
Frau Hannelore Pommerening

#### Zum 85. Geburtstag:

Frau Christa Richter  
Frau Marie Keller  
Herrn Horst Nakonzer  
Frau Edith Lehmann  
Frau Gerda Kaiser  
Frau Anne-Marie Pinkowski  
Frau Friedegard Mitreiter

#### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Klaus Thamm  
Frau Marta Neumann

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern  
ganz herzlich und wünschen ihnen  
für das neue Lebensjahr alles Liebe und Gute,  
vor allem Gesundheit.

Zum **97. Geburtstag** gehen die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Irmgard Belgard**.

Zum **94. Geburtstag** gratulieren wir ganz herzlich **Frau Erna Klinger** und wünschen ihr alles Gute.

Das **93. Wiegenfest** feiert **Herr Heinz Pflanz**. Wir senden auf diesem Wege die allerbesten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen. Möge ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bescheren.

Auf **92 Lebensjahre** blickt **Frau Erika Paul** zurück und wir wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Zum **91. Geburtstag** gehen unsere besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen an **Frau Margarete Tietze**.

Den **90. Geburtstag** feiern **Frau Herta Schulz und Frau Edith Budich**. Herzlich Glückwunsch! Möge ihnen das neue Lebensjahr viel Gutes bringen.

## Vereine und Verbände

### Handballer setzen Fan-Bus ein

#### Große Verlosung im Fan-Bus nach Stralsund



Am **Samstag, 19.10.2013** findet das Auswärtsspiel der 1. Männermannschaft in Stralsund statt. In dieser Partie geht es um wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft und um den Verbleib in der Ostsee-Spree-Liga.

Der Vorstand des HC hat sich dazu etwas Besonderes ausgedacht und setzt einen Bus für Fans und Mannschaft nach Stralsund ein. Wir stellen für diese Fahrt einen modernen Reisebus mit Toilette, Klimaanlage, Video, Fußstützen und Bordversorgung nach euren Wünschen zur Verfügung.

Das Besondere daran ist, dass alle Fans für nur 15 Euro mit nach Stralsund reisen können. Zusätzlich wird unter allen mitreisenden Fans im Bus ein

#### **Kuschelwochenende für 2 Personen in einem 4\*-Hotel für 3 Tage**

verlost.

Also meldet euch schnellstens und tragt euch in die Mitfahrliste zu den Heimspielen ein (Liste liegt am Einlass aus), bevor euch die anderen die Plätze wegschnappen.

Interessenten können sich auch telefonisch bei Dieter Wolschke, Lübben Tel. 3925 melden (**Meldeschluss ist der 14. Oktober 2013**).

Anmeldungen sind auch möglich unter:

[info@hc-spreewald.de](mailto:info@hc-spreewald.de) oder [Dieter.Wolschke@t-online.de](mailto:Dieter.Wolschke@t-online.de)

#### **Weitere Fan-Busse sind geplant am**

- 07.12.2013 nach Bad Doberan
- 11.01.2014 nach Ostseebad Ahlbeck und
- 25.01.2014 nach Loitz (Peenetal).

Der Vorstand

**„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“.**  
Grundgesetz, Artikel 1, Abs. 1

Am **23. Oktober dieses Jahres** begeht der **Pflegestützpunkt Lübben** sein **4-jähriges Bestehen**.

Auch wenn wir kein großes Fest planen, ist es uns ein großes Bedürfnis uns an dieser Stelle und auf diesem Wege bei allen zu bedanken, die mit uns gearbeitet, die unsere Hilfe und Unterstützung in Anspruch genommen haben und uns im Zuge der Netzwerkarbeit unterstützt haben.

Der Dank gilt allen Trägern, Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, ambulanten und stationären Anbietern sowie behördlichen Institutionen. Ein ganz besonderer Dank sei an dieser Stelle den Betroffenen, Angehörigen und Betreuern ausgesprochen, die sich vertrauensvoll an uns gewandt haben.

Der Pflegestützpunkt ist **eine Anlaufstelle**, die die pflegerischen, aber auch sozialhilferechtlichen Dinge für den ratsuchenden Pflegebedürftigen und dessen Angehörigen gemeinsam klärt.

Durch die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote soll die Pflege und Betreuung der Pflegebedürftigen im häuslichen Bereich sicher gestellt werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen sagen die 3 Beraterinnen, Annette Lehmann, Manuela Noack und Viola Pavlik, die nach wie vor ihren Sitz in der Stadtverwaltung Lübben, Poststraße 5 in Lübben haben und telefonisch unter: 03546 792411 oder .../792412 zu erreichen sind.

Lassen Sie uns gemeinsam da weiter machen, wo wir nach 4 Jahren nicht aufgehört haben, **eben die Würde eines jeden Einzelnen zu bewahren ...**

## Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.

Am Mittwoch, dem **6. November 2013**, um **19.00 Uhr** treffen sich die Mitglieder im **Café Lange**, Spielbergstraße 1 in Lübben.

Hierbei geht es um allgemeine Fragen und Probleme zum Tierschutz.

Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

## Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am Donnerstag, dem 24. Oktober, in der Zeit von 13:30 - 17:00 Uhr im Reha-Zentrum, Postbautenstraße oder am 25.10. bzw. am 07.11., in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Zentrum, Berliner Chaussee 20, Blut zu spenden.

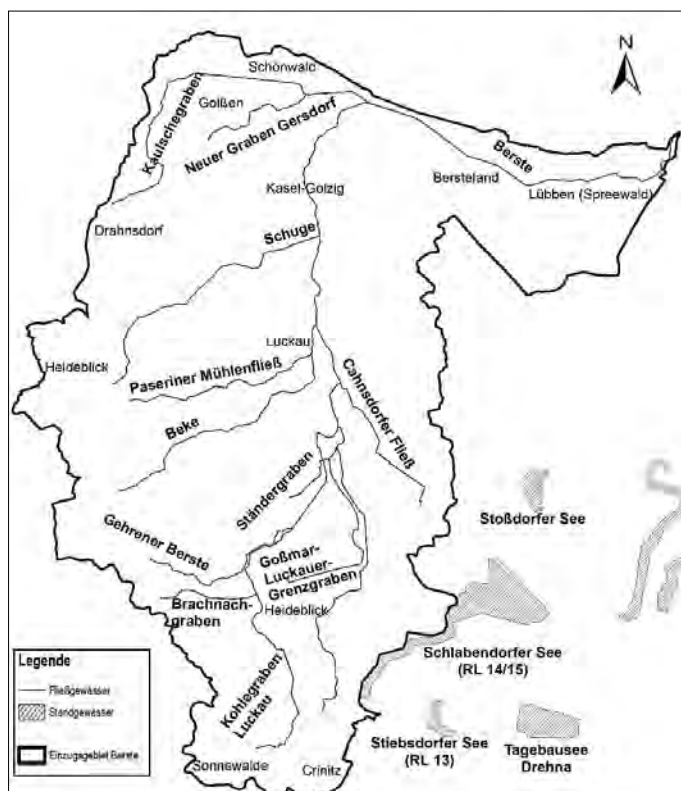
## Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben und des AWO Ortsvereins

19.10.2013 Drachenfest

Beginn: 15.30 Uhr Treffpunkt Gurkenpaule, Schlossinsel

## Vorstellung des Gewässerentwicklungskonzeptes „Berste“

Mit Inkrafttreten der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL 2000/60/EG) des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines einheitlichen Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik sind gemäß Artikel 11 und 13 für die Flussgebietseinheiten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aufzustellen. Im Land Brandenburg wurden diese Aufgaben dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) übertragen.



Die Konkretisierung der Bewirtschaftungspläne erfolgt durch regionale Gewässerentwicklungspläne (G EK). Die G EK's sind konzeptionelle Voruntersuchungen, in denen mögliche Maßnahmen

zum Erreichen des guten ökologischen Zustands bzw. guten ökologischen Potenzials ermittelt, ihre Umsetzbarkeit bewertet, mögliche Alternativen geprüft, und Vorzugsvarianten vorgeschlagen werden. Weiterhin sind sie ein wesentliches Element zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit.

Das LUGV und das Planungsbüro Ecosystem Saxonia GmbH laden Sie zu einer Informationsveranstaltung zum o. g. GEK am **Donnerstag, 21.11.2013 um 17.00 Uhr in den Saal der Gaststätte Schlossberg, 15926 Luckau, Nordpromenade 20** ein. Gegenstand der Veranstaltung sind die Analyse des Gewässerzustandes für den Einzugsbereich der Berste mit den Zuflüssen Kohlegraben Luckau, Kaulschgraben, Ständergraben, Brachnachgraben, Cahnndorfer Fließ, Paseriner Mühlenfließ, Schuge, Neuer Graben Gersdorf, Goßmar-Lückauer-Grenzgraben, Beke und Gehrner Berste einschließlich der Darstellung bestehender Defizite bzgl. des Wasserhaushaltes, der Gewässerstruktur und der Wasserbeschaffenheit.

Es werden konzeptionelle wasserwirtschaftliche und wasserbauliche Maßnahmen vorgeschlagen, mit dem Ziel, die Anforderungen der WRRL zu erfüllen.

Herzlich eingeladen sind alle betroffenen Eigentümer, Nutzer, Verbände, Anwohner und Interessierte.

Es besteht die Möglichkeit sich im Internet unter <http://www.wasserblick.net/servlet/is/118752> über das Projekt zu informieren. Bei Rückfragen können Sie sich an den Bearbeiter, die Firma ECOSYSTEM SAXONIA GmbH, Frau Lange oder Herrn Kranich, unter Tel. 0351 47878-0 wenden.

gez. Annett Marshall, LUGV-RS5

## Online-Umfrage: „Drei auf einen Streich“ in Dahme Spreewald

Möchten Sie Auszubildende gewinnen, gleichzeitig die Schlüsselkompetenzen Ihrer künftigen Fachkräfte fördern und sich als attraktiver Arbeitgeber profilieren? Mit einem Gutschein für regionale Angebote der kulturellen oder sportlichen Jugendbildung kann das funktionieren.

In Kooperation mit dem Bildungsdezernat sowie der Musik- und Volkshochschule des Landkreises Dahme-Spreewald möchten wir daher wissen, wie groß das Interesse an einem solchen Angebot ist, um ggf. ein regionales Gutscheinsystems aufzubauen. Wir bitten Sie daher, uns vier kurze Fragen (anonym) zu beantworten, indem Sie auf den nachfolgenden Link klicken: <http://de.surveymonkey.com/s/FB3SKCJ>

Sie sind schon jetzt an einem Gutschein für die Musik- oder Volkshochschule im Landkreis Dahme-Spreewald interessiert? Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier.

(Hier die vollständige URL: [www.vhs-dahme-spreewald.de/kurse/webbasys/layout/html/pdf/2013\\_Azubi\\_Gewinnung.pdf](http://www.vhs-dahme-spreewald.de/kurse/webbasys/layout/html/pdf/2013_Azubi_Gewinnung.pdf))

### Zum Hintergrund:

Wer mit den Ausbildungsvergütungen internationaler Konzerne nicht konkurrieren kann oder will, ist gut beraten, Alternativen zu nutzen. Zeigen Sie regionale Identität und werben Sie mit immateriellen Anreizen um die Gunst der künftigen Nachwuchskräfte. „Immateriell“ bedeutet zwar nicht kostenlos, aber umso interessanter werden jene Investitionen, die dem Unternehmen langfristig wieder zu Gute kommen: Gutscheine für Maßnahmen der kulturellen oder sportlichen Jugendbildung könnten eine Lösung sein, denn die oft bemängelten Schlüsselkompetenzen, wie:

- Lernfähigkeit
- Pünktlichkeit
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausdrucksfähigkeit

und viele weitere sogenannte „Soft-Skills“ werden in der kulturellen und sportlichen Jugendbildung besonders erfolgreich vermittelt.

## Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2,  
15907 Lübben, Tel. 03546 7219



### Veranstaltungsplan Monat November 2013

- 12.11.2013 Beratung mit unseren Volkshelfern zum Veranstaltungsplan 1. Halbjahr 2014 und Rückblick auf 2013.  
14.00 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.
- 19.11.2013 Wir treffen uns zum Bowling im „Bowlingo“ Lübben,  
15.00 Uhr Weinbergstr.
- 20.11.2013 Singen mit Christel in der Begegnungsstätte  
14.00 Uhr Geschwister-Scholl-Str. 7.
- 26.11.2013 Weihnachtsbasteleien mit Frau Skumski im Haus  
14.00 Uhr der Kleingärtner, Schützenplatz 2. Material wird bereitgestellt, dafür ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu entrichten.
- 15.30 Uhr Vorstandssitzung.

### Wöchentliche Veranstaltungen

donnerstags:

- 14.00 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte  
Geschw.-Scholl-Str. 7
- 13.00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz  
Hartmannsdorfer Str.

### Reisen mit der Volkssolidarität

- 28.11.2013 „Winter-Wunderland“ im Seebad-Casino Rangsdorf
- 05.12.2013 Advent in der Himmelspagode. Besuch des Spandauer Weihnachtsmarktes mit anschließender Lichterfahrt durch Berlin.
04. -
- 18.03.2014 Kur in Marienbad, Tschechien.

Nähere Auskünfte über die Reisen bei Frau Stattaus. Sprechstunden jeden 2. und 4. Freitag im Monat in der Begegnungsstätte, G.-Scholl-Str. 7

Anmeldungen für unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus „Oberspreewald“ in Neu Zauche am 12.12.2013 nehmen wir jeden Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr entgegen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Der Vorstand

## Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

### Veranstaltungsplan Oktober/November 2013

Telefon: 03546 7328

#### Singen

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2  
04.11.13 14:00 Uhr

#### Spielenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

14.10.13 13:00 Uhr  
21.10.13 13:00 Uhr  
28.10.13 13:00 Uhr  
11.11.13 13:00 Uhr  
18.11.13 13:00 Uhr  
25.11.13 13:00 Uhr

### Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH,

#### Geschw.-Scholl-Str. 12

#### Tagespflege „Den Tag gemeinsam verbringen“

Im Haus der Diakonie  
Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

### Demenzgruppe

in den Räumen der Diakonie  
jeden Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Paul-Gerhardt-Str. 13  
jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

### Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH,

#### Außenstelle Groß Leuthen, Schlosstr. 10

Spaß, Spiel und  
Gymnastik im Sitzen  
jeden Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr  
Beratung, Gespräche  
jeden Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr  
**Blutdruckmessen in den Gemeinden**  
Briesensee jeden 2. Dienstag im Monat  
Radensdorf jeden 1. Dienstag im Monat  
im Dorfclub

## Angebote - Veranstaltungen Oktober/November 2013

### ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei ! Gubener Straße 36a \* Tel. 03546/ 8710

- 15.10.13  
14:00 Uhr Kreativzirkel
- 24.10.13  
14:00 Uhr Modenschau - Bitte um Anmeldung!  
(findet in der Gartengasse 14 statt)
- 29.10.13  
16:00 Uhr Kochen mit dem Thermomix
- 04.11.13  
18:00 Uhr Kreativzirkel mit Frau Gritzki
- 06.11.13  
17:00 Uhr Kochen mit dem Thermomix
- 12.11.13  
14:00 Uhr Kreativzirkel
- 19.11.13  
16:00 Uhr Kochen mit dem Thermomix
- 28.11.13  
15:00 Uhr Für Kreativzirkel - basteln von Adventsgestecken

Plausch Runde - wöchentlich mittwochs um 14:00 Uhr

### Gartengasse 14 -barrierefrei!

\*Tel. 03546 4084 oder 03546 2209322

- 14.10.13  
17:00 Uhr Rehasport
- 15.10.13  
14:00 Uhr Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3-Bitte um Anmeldung!
- 15:30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma
- 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
- 18:30 Uhr Tanzkurs
- 16.10.13  
16:00 Uhr Körbe flechten-Schnupperkurs mit Frau Ines Hahn **Voranmeldung nötig!**
- 21.10.13  
17:00 Uhr Rehasport
- 22.10.13  
18:30 Uhr Tanzkurs
- 23.10.13  
09:00 Uhr Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Defibrillator
- 24.10.13  
10:00 Uhr Krabbelgruppe
- 26.10.13  
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Endometriose
- 28.10.13  
17:00 Uhr Rehasport
- 29.10.13  
18:30 Uhr Tanzkurs

30.10.13	
16:00 Uhr	Angehörigentreffen Demenzerkrankter
02.11.13	
09:00 Uhr	Lebensrettende Sofortmaßnahmen
04.11.13	
09:00 Uhr	Erste Hilfe Kurs Teil 1-für Betriebe und den LKW-Führerschein
17:00 Uhr	Rehasport
05.11.13	
09:00 Uhr	Erste Hilfe Kurs Teil 2-für Betriebe und den LKW-Führerschein
15:30 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma-Handarbeit macht Spaß
17:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
18:30 Uhr	Uhr Tanzkurs
06.11.13	
10:00 Uhr	Arbeitslosenfrühstück - Bitte telefonische Voranmeldung
16:00 Uhr	„Die starken Mädels“ - offener Mädchentreff von 10 - 15 Jahren
07.11.13	
10:00 Uhr	Krabbelgruppe
11.11.13	
17:00 Uhr	Rehasport
12.11.13	
18:30 Uhr	Tanzkurs
14.11.13	
10:00 Uhr	Krabbelgruppe
18.11.13	
17:00 Uhr	Rehasport
19.11.13	
14:00 Uhr	Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3-Bitte um Anmeldung!
15:30 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma
17:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
18:30 Uhr	Tanzkurs
20.11.13	
16:00 Uhr	„Die starken Mädels“ - offener Mädchentreff von 10 - 15 Jahren
21.11.13	
10:00 Uhr	Krabbelgruppe
25.11.13	
17:00 Uhr	Rehasport
26.11.13	
18:30 Uhr	Tanzkurs
27.11.13	
09:00 Uhr	Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer
16:00 Uhr	Angehörigentreffen Demenzerkrankter
28.11.13	
10:00 Uhr	Krabbelgruppe

**Wöchentliche Termine:**

1. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:00 Uhr
2. Rommee'- Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr
3. **Jeden Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr** - Treffen anonymer Alkoholiker **Geschlossenes Meeting** (hier treffen sich nur Alkoholiker)

**Jeden 1. Do. im Monat 17:00 - 18:30 Uhr** - Treffen anonymer Alkoholiker

**Offenes Meeting** (hier sind auch Angehörige und Interessierte willkommen)

4. Sprechzeiten der Beratungsstelle:

Di. von 08:00 - 16:00 Uhr

Mi. von 09:00 - 11:00 Uhr Demenzberatung

Do. von 08:00 - 12:00 Uhr

Fr. von 08:00 - 13:00 Uhr

**Herzsport**

Turnhalle Dreilindenweg \* Tel. 03546 278440

- **wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr**

**Rehabilitationssport**

Turnhalle Gartengasse \* Tel. 03546 278440

- **wöchentlich donnerstags um 15:15 Uhr**

- **wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr**

- **wöchentlich freitags um 10:30 Uhr**

**Tanzen - für alle Altersklassen - wöchentlich sonntags um 17:00 Uhr (Turnhalle Gartengasse)**

**Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus einen Hochzeitstanz-Crashkurs an! Für alle, die ,noch schnell' einen Hochzeitstanz lernen möchten/müssen)**

*Dies ist ein Einzelpaarunterricht, bei dem die Termine individuell vereinbart werden.*

*Paar-Kursgebühr 25 EUR*

*Anmeldungen unter der 03546 4057*

**Körbe flechten - Schnupperkurs am 16.10.13** (in der Gartengasse 14)

Das Flechten von Körben ist ein uraltes Handwerk. Korbwaren und andere geflochtene Gefäße gehören zu den ältesten Gebrauchsgegenständen der Menschheit. In diesem Kurs lernen Sie das alte Handwerk kennen und können einen kleinen Übertopf oder Korb unter Anleitung nach Ihrem Geschmack gestalten. Kursgebühr 5 EUR

*Die anfallenden Materialkosten richten sich nach dem Verbrauch - betragen aber **zusätzlich mindestens 7 Euro** und sind direkt an die Kursleiterin zu entrichten.*

*Anmeldungen unter der 03546 22093 22 oder 03546 4057*

**Arbeitslosenfrühstück am 06.11.13** (in der Gartengasse 14)

Sich regelmäßig treffen, Erfahrungen austauschen, gegenseitig unterstützen, ggf. Rechtsberatung vermitteln für den Umgang mit Ämtern und auf diese Weise ein soziales Netzwerk entstehen lassen, dies ist ein Anliegen des Arbeitslosenfrühstücks.

**Ansprechpartnerin: Sandra Hahn 03546 2209322 oder 03546 4057**

**„Die starken Mädels“ - Mädchentag am 06.11.13 und 20.11.13 (von 16:00 - 19:00 Uhr)** (in der Gartengasse 14)

Alle Mädels zwischen 10 - 15 Jahren, die Lust und Laune haben, sind an diesem Tag herzlich zu unserem Girlsday eingeladen!

Dieser findet in regelmäßigen Abständen statt.

Bei Fragen ruft mich bitte an - Danke

**Ansprechpartnerin: Sandra Hahn 03546 2209322 oder 03546 4057**

## Schokolade für die Kinder in Belarus

**Helfen Sie mit, den Kindern in Weißrussland, in Krankenhäusern, in sozial schwachen Familien und besonders in Waisenkinderheimen eine kleine Freude zu bereiten.**

**Wir bitten alle Schulen, Kindertagesstätten, Verwaltungen und Bürger von Lübben und Umgebung, uns zu helfen, dieses Vorhaben zu verwirklichen.**

**An folgenden Tagen und Zeiten können Sie Ihre Spende abgeben:**

**Freitag, 25.10.2013, von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr**

**Samstag, 26.10.2013, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

**Mittwoch, 30.10.2013, von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr**

**Sie finden uns in unserem Lager, Am kleinen Hain (ehem. KIB) in Lübben.**

**Zur Finanzierung des Transportes sind wir für Geldspenden sehr dankbar.**

**Konto-Nr.: 4 681 066 953**

**BLZ: 160 500 00**

**Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam**

**Kennwort: Schokoladentransport 2013**

**Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse an.**

**Die Schokoladen werden Ende November 2013, rechtzeitig zum Weihnachtsfest mit einem Hilfstransport nach Belarus gebracht.**

**Wir danken im Namen der Kinder aus Belarus für Ihre Hilfe!**

*Lübbener Kinderhilfsverein für Tschernobyl e. V.*

## Neuigkeiten beim Tourismusverband Spreewald

Im Marketingausschuss des Tourismusverbandes Spreewald e. V. gab es eine ganze Reihe von Neuigkeiten. Zuallererst stellte sich Annette Ernst, die neue Leiterin des Tourismusverbandes Spreewald den Verbandsmitgliedern vor. Seit Juni dieses Jahres übernimmt die GLC Glücksborg Consulting AG das Tourismusmarketing für das Reisegebiet Spreewald im Auftrag des Tourismusverbandes. Seit dem 1. September leitet nun Frau Ernst die Geschäftsstelle in Raddusch und tritt damit auch die Nachfolge des ehemaligen Verbandsgeschäftsführers, Peter Stephan, an. „Ich liebe den Spreewald“, so lautete der erste Satz von der neuen Tourismuschefin im Marketingausschuss. Gebürtig aus dem Spreewald begann Frau Ernst ihre berufliche Laufbahn in Cottbus. Durch ihre Kompetenzen im touristischen Verkaufsgeschäft lockten Projekte in der Landeshauptstadt Potsdam. Dort war Annette Ernst für die Tourismus Marketing Brandenburg GmbH und bis zuletzt für den Filmpark Babelsberg erfolgreich tätig. Nun freut sie sich darauf, nach acht Jahren Potsdam wieder in ihrer geliebten Heimat zu sein. In der Sitzung stellte Frau Ernst gleich einen neuen Entwurf zum künftigen Erscheinungsbild des Tourismusverbandes auf Messen, in Werbeproschüren und im Internet vor. Weiterhin wurden die Planungen für den Herbst, Winter und die Saison 2014 besprochen. Für 2014 ist die Herausgabe eines ganz neuen Gästejournals vorgesehen, welches kostenfrei in den Gästezimmern der Unterkünfte ausliegen soll. Der Neuigkeiten nicht genug - auch das Internetportal des Tourismusverbandes Spreewald wird komplett überarbeitet. Bis zum Februar 2014 soll dann [www.spreewald.de](http://www.spreewald.de) mit dem neuen Erscheinungsbild und tollen Angeboten viele Gäste in den Spreewald locken. Oberstes Ziel des Tourismusverbandes Spreewald ist, unter intensiver Einbeziehung der Ortsebenen eine flächendeckende online - Buchbarkeit, so der Vorstandsvorsitzende der GLC Glücksborg Consulting AG, Herr Prof. Martin Weigel. Annette Ernst freut sich auf die vielen Projekte.

### Tourismusverband Spreewald

#### Ein Projekt der GLC Glücksborg Consulting AG:

Pressekontakt: Edith Seemann

Bereichsleiterin Tourismus & Marketing

Bülowstraße 9

22763 Hamburg

Tel.: +49 (40) 85400621

Fax: +49 (40) 85400638

E-Mail: [eseemann@glc-group.com](mailto:eseemann@glc-group.com)

[www.glc-group.com](http://www.glc-group.com)

#### Kontakt Geschäftsstelle:

Tourismusverband Spreewald e. V.

Lindenstraße 1

03226 Vetschau/OT Raddusch

Tel.: +49 35433 72299

Fax: +49 35433 72228

E-Mail: [tourismus@spreewald.de](mailto:tourismus@spreewald.de)

[www.spreewald.de](http://www.spreewald.de)

## Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu

### Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur



#### Veranstaltungsplan Oktober 2013

Anmeldungen: Tel. 0355 792829, Fax: 0355 7842633  
[post@sorbische-wendische-sprachschule.de](mailto:post@sorbische-wendische-sprachschule.de)  
[www.sorbische-wendische-sprachschule.de](http://www.sorbische-wendische-sprachschule.de)

#### Sprachkurse Sorbisch (Wendisch)

Di., 15.10.13 Sorb. (Wend.) Fortg. in Lübben, Logenstr. 17  
12 U.-Std., 18:00 - 19:30 Uhr, Dozentin G. Heyder

Mi., 23.10.13 Sorb. (Wend.) Anf. I  
8 U.-Std., 19:00 - 20:30 Uhr,  
Dozentin A. Schurmann  
Mi., 23.10.13 Sorb. (Wend.) Anf. II,  
12 U.-Std., 17:00 - 18:30 Uhr,  
Dozentin Dr. M. Norberg  
Do., 24.10.13 Sorb. (Wend.) Anf. I-II,  
10 U.-Std., 17:30 - 19:00 Uhr,  
Dozentin Dr. M. Norberg  
Fr., 25.10.13 Sorb. (Wend.) Konsultation,  
20 U.-Std., 15:00 - 18:30 Uhr,  
Dozent E. Hannusch

#### Serbska pójsynoga we wašej jsy

Mi., 23.10.13 Barbuk, Gmejnski kulturny centrum,  
15:00 - 16:30 Uhr  
Do., 24.10.13 Smogorjow, Sportlarski dom,  
14:00 - 15:30 Uhr

#### Sorbische (Wendische) Sprache in Amt und Kirche

Mi., 16.10.13 Studienfahrt - Kirchentour - Dissen, Döbbrick,  
Peitz, Willmersdorf, 09:00 - 15:00 Uhr, kostenfrei  
Do., 07.11.13 Expertenforum Religion und Gesellschaft  
Sielow - Kirche, 15:30 - 17:30 Uhr, kostenfrei

#### Polnisch

Sa., 19.10.13 Konversation - Crash  
09:00 - 12:30 Uhr, Dozentin M. Beloch  
Sa., 19.10.13 Anfänger I Schnupperkurs  
14:15 - 16:30 Uhr, Dozentin M. Beloch  
Di., 29.10.13 Schnupperkurs  
10:00 - 11:30 Uhr, kostenfrei

#### Vortrag

Mo., 14.10.13 Blumen und Blüten im Brauchtum der Niederlausitz  
14:00 - 15:30 Uhr, Neu Zauche - Alte Schule,  
Dozentin E. A. Pielenz  
Fr., 18.10.13 Buchvorstellung: Wendische Pflanzennamen  
Schleife - Sorbisches Kulturzentrum, 15:00 Uhr  
Mi., 30.10.13 Buchvorstellung: Stary Žylowaŕ Erwin Merschensch wulicujo  
Dissen - Heimatmuseum, 14:30 Uhr

#### Wendisches Brauchtum/Sticken

Fr., 11.10.13 Sticken Anf., Sielow - Trachtenschneiderei  
Heinze  
21 U.-Std., 18:30 - 20:45 Uhr  
Sa., 12.10.13 Wendischer Nachmittag, 14:00 - 16:00 Uhr  
Skadow, Gasthaus Schirgott  
Di., 15.10.13 Sticken Fortg., Sielow - Trachtenschneiderei  
Heinze  
18 U.-Std., 18:30 - 20:45 Uhr

#### Werkstatt

Sa., 26.10.13 Porträt, Landschaft und Bildpräsentation in der Fotografie Tagebau  
10:00 - 17:30 Uhr, Dozent Gerd Rattei  
So., 20.10.13 Eröffnung Fotoausstellung: Sagenhafte Landschaften und sagenerzählende Menschen  
Dissen - Heimatmuseum, 15:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Sprachschule statt.

## Veranstaltungen des Traditionsverein Radendorf e. V.

Oktoberfest in Kaiser's Restaurant am Samstag, 26.10.2013 ab 19:00 Uhr mit Fassbieranstich Kirmes-Frühshoppen mit Blasmusik am Sonntag 27.10.2013  
11:00 - 14:00 Uhr Gaststätte Zippel

## Vortrag beim Lübbener Heimatverein

Der Lübbener Heimatverein lädt Mitglieder und Gäste zu einem interessanten Vortrag am 26.10., 15.00 Uhr, in die Gaststätte „Spreeblick“ ein. Stadthistoriker Rolf Ebert wird uns Lübben, in der Zeit Friedrich des II., näher bringen.

## Im Geschichtsbuch geblättert

### Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -

Am 2. Oktober 1913 erscheint folgende Pressemeldung: „Die Verwaltung des Amtsbezirkes Steinkirchen, die seit der Errichtung des Amtes im Jahre 1874 - abgesehen von einer kurzen Unterbrechung - stets von dem jeweiligen Landsyndikus der Niederlausitz nebenamtlich, und zwar ehrenamtlich geführt worden ist, geht mit dem heutigen 1. Oktober in die Hände des zum kommissarischen Amtsvorsteher ernannten Herrn Senators Johannes Wolff in Lübben über. Damit wird auch das Bureau des Amtes Steinkirchen aus dem Landhause verlegt; es siedelt in das Haus des Eigentümers Herrn Reschke im Schlossbezirk zu Lübben über. Seit dem Tode des Herrn Landsyndikus von Bescherer bis jetzt hat der stellvertretende Amtsvorsteher Herr Rentier Reiche in Frauenberg die Geschäfte des Amtes geführt.“

Zur Meldung des Vormonats über das aufgefundene Fahrrad erscheint an anderer Stelle der gleichen Zeitungsausgabe folgende Information: „Das Corona-Fahrrad, das am vergangenen Sonntag auf der Chaussee Lübben-Neuendorf unweit des Steinkirchener Weinberges gefunden worden ist, hat bereits seinem Eigentümer wieder zugestellt werden können. Es handelte sich nicht um einen verübten Diebstahl, sondern um eine Tücke des Rades, das seinem Herren, einem Besitzer aus Terpt, der sich ein Räuschen geleistet, nicht mehr gehorcht hatte.“

Unter der Überschrift „Auszeichnung“ schreibt die Lokalzeitung: „Bei der am 5. Oktober stattgefundenen Schlussprämierung der Forster Rosen- und Gartenbau-Ausstellung wurde dem Bootsbauer Herrn Joh. Gebauer in Lübben die bronzene Medaille für seine ausgestellten Sport- und Gebrauchsboote verliehen und ihm dieselbe mit einem Glückwunschsreiben übergeben.“

Sportbegeisterte Lübbener konnten im „Kreisblatt“ lesen: „Unser hiesiger Männer-Turnverein hat kürzlich, um auch das Turnen in älteren Kreisen wieder einzuführen, eine alte Herren-Riege gegründet, die bereits an zwei Donnerstag Abenden in der städtischen Turnhalle vom 8 1/2 - 10 Uhr ihre Uebungen abgehalten hat. Dazu sind alle älteren Herren, auch Nichtvereinsangehörige, willkommen, und wird Gelegenheit geboten, sich in einfacheren, doch für Körper und Geist wohlthätigen und kräftigenden Frei- und Geräte-Uebungen zu betätigen, was in gesundheitlicher Beziehung nur zu empfehlen ist. Ein erhebender Anblick war es beim verflossenen Deutschen Turnfest zu Leipzig, neben der gewaltigen Schar der jugendlichen Turner, auch 400 alte Herren mit antreten zu sehen, die in Frei-, Hantel- und Geräte-Uebungen noch ganz beachtenswerte Leistungen vollbrachten und bei den Zuschauermengen lebhaften Beifall entfesselten.“

Am 16. Oktober meldet die Lokalzeitung: „Steinkirchen bekommt ein zweites Schulhaus. Mit dem Bau desselben, der in der Nähe des alten und zwar jenseits der Chausseestraße aufgeführt wird, ist bereits begonnen worden, so daß es spätestens am 1. Oktober nächsten Jahres seiner Bestimmung übergeben werden kann. Das bisherige Schulgebäude genügte den räumlichen Anforderungen bei der großen, stetig wachsenden Anzahl der Schulkinder nicht mehr, zumal noch zwei neue Lehrstellen errichtet werden sollen und dann auch außerdem ein besonderes Lehrerzimmer erforderlich wird.“

Nicht die Stadt Lübben betreffend, aber dennoch interessant ist folgender Artikel, den die Lokalzeitung am 9. Oktober 1913 veröffentlicht: „... nachdem vor Jahresfrist die großartigen Anlagen zur Entwässerung des Spreetales fertiggestellt sind, lassen sich jetzt deren Wirkungen schon fast vollständig übersehen. Die Entwässerung ist gründlich erreicht worden. Durch Baggararbeiten sind die Flussbetten vertieft und die Ufer wallartig befestigt worden. Von höchster Wichtigkeit war die Schaffung des Vorflutgrabens, zu der in der Breite von 25. Metern kanalisiert Dahme. Die umfangreichen Wiesengründe von vielen Tausenden von Morgen sind gänzlich trocken gelegt, und werden die höher gelegenen bereits zu Ackerboden umgestürzt wieder durch Moorkulturen dazu gewonnen. Der Besitzer des Dominiums Birkholz, Herr v. Nordenskjöld, hat das ihm gehörige Wiesengelände am Köthener See in Größe von 800 Morgen bereits zu ertragreichen Geländen umwandeln lassen und Gerste- und Haferfrucht sehr günstig geerntet. Die Königliche Hofkammer läßt zur Zeit 1000 Morgen bei Groß-Wasserburg in derselben Weise umzuarbeiten; es soll ein Vorwerk erreicht werden. Die Bewohner des Unterspreebrechts erkennen dankbar die Vorteile der Spreeregulierungen an.“

Der Monat endet mit der Meldung: „Einen Unfall erlitt gestern Nachmittag der kleine Sohn des Herrn Fahrradhändlers M. von hier. Als die Schüler der oberen Klassen der Gemeindeschule zum Turnen marschierten und sich gerade in der Berlinerstraße befanden hatte der Trommel- und Pfeifenklang auch andere Kinder herbeigelockt, unter ihnen den genannten Knaben, der aus der Schule kam. Leider hatte er sich, anstatt auf dem Bürgersteig zu bleiben, wohl seiner Kurzsichtigkeit wegen auf den Fahrdamm hingestellt, um so eben besser die Vorüberziehenden beobachten zu können. Dabei hatte er nun das Herannahen eines Ochsen gespanns außer Acht gelassen und erst durch das Ausweichen der übrigen Kinder aufmerksam geworden, kehrte auch er sich um und lief davon. Leider aber zu spät. Er geriet gegen die Wagendeichsel und kam so unglücklich zu Fall, daß er sich neben verschiedenen leichteren Hautabschürfungen an Händen und Füßen auch eine klaffende Stirnwunde über dem rechten Auge zuzog. Mitglieder der hiesigen Sanitätskolonne legten ihm alsbald den ersten Verband an.“

Inzwischen hatte sich die Zahl der Lübbener Fernsprechteilnehmer auf 127 erhöht. Zu den Neuanschlüssen gehörten im Oktober vor hundert Jahren die Bäckerei Uhlmann (Breite Straße) mit der Nummer 125, Landsyndikus Graf v. Pourtales, er hatte die 126 erhalten und das Lübbener Amtsgericht, das unter der 127 zu erreichen war. Aus der Schmunzellecke: „Wilhelm ärgert sich wieder einmal über seine jüngere Schwester. Wütend sagt er zur Mama: Du nimmst auch alles, was der Storch dir bringt!“

## Kirchennachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben (Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation  
15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

### Veranstaltungen der Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Lübben K.d.ö.R.

#### Friedensstraße 8

13.10.2013 hier kein Gottesdienst - Erntedank in Zeesen  
20.10.2013 hier kein Gottesdienst - 10:00 Uhr Lübbenau  
27.10.2013  
14:30 Uhr Gottesdienst  
R. Schilcher

Die Gemeinde bietet jeden 2. Donnerstag Bibelstunden an. Das ist eine gute Gelegenheit, im kleinen Kreis über die Bibel nachzudenken und sich auszutauschen. Und ganz nebenbei lernen wir uns besser kennen und schätzen.

Am 17.10.2013, um 19:30 Uhr  
Bitte sicherheitshalber nachfragen.  
Kontakt: 03546 179771



# KulturLoase

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Oktober 2013 – November 2013

## Amt Altdöbern

### Einladung zum Festkonzert

Der Frauenchor »Viva la musica«  
Altdöbern e. V. feiert am  
**Sonntag, dem 5. Oktober 2013**  
sein **25-jähriges Bestehen**.

Gemeinsam mit eingeladenen Gästen und befreundeten Chören wollen wir diesen Tag im Rahmen einer Festveranstaltung mit viel Gesang und Frohsinn begehen.

Alle, die Freude an der Chormusik haben und sich mit uns verbunden fühlen, sind recht herzlich eingeladen.

**Beginn: 14:00 Uhr**

**Ort: Schützenhaus Altdöbern**

Auf Ihr Kommen freut sich

**Ihr Frauenchor**

**»Viva la musica« Altdöbern e. V.**

### Vogelbeobachtungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken im Oktober

**Fürstlich Drehna** - An vier Tagen pro Woche haben Vogelfreunde die Möglichkeit, mit fachkundiger Begleitung Kraniche und Gänse im Naturpark Niederlausitzer Landrücken zu beobachten. Mittwochs und samstags erwartet die Heinz Sielmann Stiftung Gäste im Naturparkzentrum Wanninchen am Schlabendorfer See. Und donnerstags und sonntags stellen die Ranger auf dem Aussichtsturm am Borcheltsbusch zwischen Goßmar und Freesdorf ihr großes Fernglas auf. Die Beobachtungszeiten verschieben sich mit dem Zeitpunkt des Sonnenuntergangs:

**02. - 13. Oktober 2013, 17:00 Uhr**

**16. - 26. Oktober 2013, 16:30 Uhr**

**27. - 31. Oktober 2013, 15:30 Uhr**

Kraniche und Gänse kehren allabendlich zum Schlafen in den Borcheltsbusch und in den Schlabendorfer See ein, wobei sie ausgezeichnet zu beobachten sind. Der genaue Zeitpunkt des Einfluges und die Zahl der Vögel können nicht exakt vorherbestimmt werden. Sie variieren in Abhängigkeit vom Nahrungsangebot auf den Feldern, von der Witterung und der Ungestörtheit an den Fress- und Schlafplätzen.

Die Gäste sollten daher Geduld und warme Kleidung mitbringen. Ein eigenes Fernglas ist für ein eindrucksvolles Naturerlebnis von Vorteil.

Weitere Infos:

Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken, Tel. 035324 3050

Heinz Sielmann Stiftung Tel. 03544 557755

[www.naturpark-niederlausitzer-landruecken.brandenburg.de](http://www.naturpark-niederlausitzer-landruecken.brandenburg.de)

## Amt Burg (Spreewald)

### 10. Oktober 2013, 15:00 Uhr

**Bajki - Sorbische Märchen für Erwachsene und anderer Leute Kinder**  
Dissen, Heimatmuseum

### 16./23./30. Oktober 2013, 11:00 & 14:00 Uhr

**«Stary lud - Begegnung mit dem alten Volk»** - Führung durch den frühmittelalterlichen slawischen Siedlungsausschnitt  
Dissen, am Heimatmuseum

### 10./19./24. Oktober 2013, 16:00 Uhr

**Geführte Ortswanderung:** Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten - Wanderung durch die Geschichte von Burg  
3,00 EUR p. P., mit GästeCard frei  
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

### 20. Oktober 2013, 15:00 Uhr

**Ausstellungseröffnung: Fotoausstellung »Sagenhafte Landschaften und Sagen erzählende Menschen«**  
Dissen, Heimatmuseum

### 1. - 7. November 2013, 19:30 Uhr

**1. Gesundheitswoche «... natürlich November»** mit Vorträgen, Lichterkahnfahrt, Kneippen, Yoga, Morgennebelwanderung u. v. m.; alle Angebote unter [www.burgimspreewald.de](http://www.burgimspreewald.de)  
Burg (Spreewald)

### 2. November 2013, 19:30 Uhr

**Konzert mit «Celtic Affair»**  
Dissen, Heimatmuseum





## Stadt Calau

**6. Oktober 2013, 14:00 Uhr**

### **Kirchturmführung in der Stadtkirche Calau**

Ersteigen Sie den Calauer Kirchturm und genießen Sie das herrliche Panorama rund um unsere Stadt.

**6. Oktober 2013, 17:00 Uhr**

### **Konzert mit dem Männergesangsverein Werchow e. V.**

unter der Leitung von Herrn Michael Wein in der Stadtkirche Calau  
Eintritt ist frei - eine Kollekte wird erbeten.

**13. Oktober 2013, 09:00 Uhr**

### **Abradeltour mit dem Calauer Radsportverein**

Hobbyradler sind herzlich dazu eingeladen.  
Treffpunkt: Fahrradhaus Herrmann in Calau

**13. Oktober 2013, 10:30 Uhr**

### **Pittiplatsch auf Reisen**

in Begleitung mit Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster, Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär und Moppi. Es erwartet Sie nicht nur ein Weg durch das Märchenland, sondern auch durch den Hexenwald und den Zauberwald. Die Spannung steigt mit neuen Liedern und Sketchen.

**Live erleben** in der Stadthalle Calau, Lindenstr. 18

Karten erhalten Sie u.a. bei Doreen's Möbelgalerie, Tel. 03541 2269

**16. Oktober 2013, 14:00 Uhr**

### **Eröffnung der Give-Box**

in der Cottbuser Str. 16/17 in Calau

In der Box werden die ausrangierten Sachen des Einen zum Fundstück des Anderen. Das tolle Wortspiel »Geben und Nehmen« tritt hier in Aktion.

**18. Oktober 2013, 19:30 Uhr**

### **Kino Tag »Wie im Himmel«**

Der Blick auf das soziale Gefüge ist die Stärke des Films, ob das nun die Risse in der Fassade der heilen Welt sind oder die außerordentlich realistische Darstellung eines Chors mit seinen ganz unterschiedlich gearteten Mitgliedern.

in der evangelischen Kirche Calau

Eintritt 5 Euro/ermäßigt 3 Euro

**19. Oktober 2013, 13:30 Uhr**

### **Heimatstammtisch 134**

#### **»Besuch im Park Schloss Fürstlich Drehna«**

Der Heimatstammtisch führt die Calauer Heimatfreunde in den Park Fürstlich Drehna.

**20. Oktober 2013, 10:30 Uhr**

### **Schlachte-Fest mit der Blaskapelle »Die Fröhlichen Hechte«**

im Gasthof Kasprick in Groß Mehßow

**24. Oktober 2013, 10:00 - 15:00 Uhr**

### **Tag der offenen Tür im AWO Büro**

**»Calauer Mitte«, Cottbuser Str. 18**

Es finden diverse Beratungs- und Hilfsangebote, sowie Vorträge statt.

**25. Oktober 2013, 14:00 Uhr**

### **2. Herbstfest im Calauer AWO Seniorenzentrum**

Alte und neue Handwerkskünste werden hier präsentiert und verkauft. Begleitet wird das Fest mit einem Leierkasten - Musik für Jung und Alt.

**25. Oktober 2013, 15:00 - 17:00 Uhr**

### **WBC-Speed Looking Day im Wohnquartier »Am Wiesengrund« in Calau**

Bei einem Glas Sekt werden folgende Wohnungen präsentiert:

- Seniorenwohnung, Otto-Nuschke Str. 34 ,1-Raum
- Singlewohnung Str. der Jugend 12, 2-Raum
- Familienwohnung Otto-Nuschke-Str. 49, Grundrisstyp Genf, 3-Raum

**25. Oktober 2013, 17:30 Uhr**

### **Eulenspiegel-Autor Olaf Waterstradt**

**»Auch ein glatter Aal stinkt nach Fisch«**

- eine Herausforderung für jedes Zwerchfell-  
in der Stadtbibliothek Calau

Der Eintritt beträgt 7 Euro/Kartenvorverkauf Tel. 03541 891512

**30. Oktober 2013**

**Halloween-Fest mit Umzug** in Groß Mehßow

**7. November 2013, ab 15:00 Uhr**

### **Informationstag der Stasi-Unterlagen-Behörde in der Calauer Stadthalle**

Sie erhalten benötigte Informationen über die Antragstellung zur Akteneinsicht in Ihre Stasi-Unterlagen. Musterakten und Publikationen zu verschiedenen Themen können angeschaut werden.

**8. November 2013, 20:00 Uhr**

### **Vortrag in der Stadthalle Calau**

#### **Kriminalbiologie Dr. Mark Benecke**

Sein Job ist nicht der Tod, sondern das Leben nach dem Tod. Es werden nicht die üblichen Bilder gezeigt, sondern Aufnahmen stark entstellter Leichen. Dr. Benecke analysiert den Befund verschiedener Insekten und kann dadurch manchen Fall aufklären.

Vorverkauf der Tickets bei Doreens Möbelgalerie in der Lindenstr. 1/

Tel.: 03541 2269

E-Mail: doreens-moebelgalerie@t-online.de

Kartenpreis: 24,25 EUR.

**8. November 2013, 15:00 Uhr**

### **Kreistierschau für Rasse-Geflügel und Rasse-Kaninchen**

in der Kleintierzuchtthalle Calau, Altnauer-Str.

**9. & 10. November 2013, 10:00 Uhr**

### **Kreistierschau für Rasse-Geflügel und Rasse-Kaninchen**

in der Kleintierzuchtthalle Calau, Altnauer-Str.







## Gemeinde Märkische Heide

### 3. Oktober 2013

#### „Oktoberfest“ mit bayrischen Spezialitäten

in Groß Leuthen  
Wir bitten um Tischreservierung!  
Restaurant „Zur Eisenbahn“  
Tel. 035471 650

### 12. Oktober 2013, 19:30 Uhr

#### „Kirmes“ in Leibchel

mit Tanz, Speis und Trank zum Erntedank  
Landgasthof „Zum neuen Krug“  
Tel. 035471 804390

### 12. Oktober 2013

#### „Italienischer Abend“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!  
Restaurant „Zur Eisenbahn“  
Tel. 035471 650

### 20. Oktober 2013, 10:00 - 14:00 Uhr

#### „Tag der offenen Tür“

der Groß Leuthener Schützengilde 1990 e. V.  
in Groß Leuthen - Krugauer Weg  
mit Bogenschießen, Luftgewehrschießen, Luftpistoleschießen, ...

### 26. Oktober 2013, 18:30 Uhr

#### Schlachtest in Pretschen

Schlachtebuffet mit hausgemachten Spezialitäten  
Wir bitten um Tischreservierung!  
Gasthaus Döring  
Tel. 035476 223

### 26. - 27. Oktober 2013

#### „Hauskirmes mit Gänsebraten“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!  
Restaurant „Zur Eisenbahn“  
Tel. 035471 650

### 27. Oktober 2013, 10:00 bis 16:00 Uhr

#### Trödelmarkt in Groß Leuthen

an der Scheune - nahe der Sparkasse  
Anmeldung unter Tel. 0163 3717652

### 31. Oktober 2013

#### „Großes Fischessen“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!  
Restaurant „Zur Eisenbahn“  
Tel. 035471 650

### 3. November 2013, 11:30 Uhr

#### Kirmesbrunch mit Blasmusik in Pretschen

mit der »Breslacker Dorfmusik«  
Wir bitten um Tischreservierung!  
Gasthaus Döring Pretschen  
Tel. 035476 223

### 9. - 11. November 2013

#### »Martinsgansessen« in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!  
Restaurant „Zur Eisenbahn“  
Tel. 035471 650

## Stadt Lübben (Spreewald)

### 12. Oktober 2013, 19:30 Uhr

#### Lübbener Winterkonzert „Höfische und bürgerliche Musik aus Barock und Klassik“

Das Berliner Kammervirtuosensembles unter der Leitung von Hans-Joachim Scheitzbach präsentiert Werke von Händel, Telemann, Haydn, Gluck, Gaun, Mozart und Beethoven. Ein thematisch abgestimmtes 3-Gänge-Menü rundet den musikalischen Genuss mit einem kulinarischen Highlight ab.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

### 15. Oktober 2013, 19:00 Uhr

#### Geheime Orte in Brandenburg

Ein Ausflugsführer für die ganze Familie von und mit Claus-Dieter Steyer. Im Land Brandenburg gibt es zahlreiche Orte, die einst streng abgeschottet waren und lange Zeit ihr Geheimnis nicht preisgaben. Mehr als 25 solcher weitgehend unbekanntes Schauplätze werden in diesem handlichen Wegweiser vorgestellt: die Wiege der Raumfahrt in Kummersdorf, erhaltene Bunker verschiedener Armeen, Filmkulissen der 1920er-Jahre in Woltersdorf oder die Beelitzer Heilstätten. Naturfreunde finden Beobachtungsorte für seltene Tiere wie Wölfe oder Fischadler.

Ort: Stadtbibliothek, Ernst-von-Houwald-Damm 14

### 23. Oktober 2013, 19:00 Uhr

#### »Die singende Orgel«

Konzert mit Urmas Pevgonen (Bariton) und Karola Bialas (Orgel). Sie spielen klassische Werke u. a. von Franck, Boellmann, Buxtehude und Bach.

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

### 24. Oktober 2013, 19:00 Uhr

#### Literatur im Wappensaal - Veronika Fischer

„Das Lügenlied vom Glück“: Mitreißend erzählt, blickt sie nun zurück auf ihre Kindheit in Thüringen, die wilden 70er-Jahre mit unzähligen Festivalauftritten und Tourneen, die zunehmenden Repressalien durch das DDR-System und ihre Entscheidung, nach Westberlin zu ziehen.

Ort: Wappensaal, Schloss Lübben





## 9. November 2013, 19:30 Uhr

### Lübbener Winterkonzert »Songs of Lemuria«

Schwarz-romantisches Klassik-Pop-Konzert. Mit ihren zeitlosen schwarz-romantischen Interpretationen von Depeche Mode, Duran Duran, a-ha, Queen, Led Zeppelin, Blind Passengers und The Doors hat sich die außergewöhnliche Klassik-Pop-Formation längst einen Namen über die Szene hinaus erspielt. Der Star der Berliner Musical-Szene Jasmin M. Shaudeen trifft auf eine Ikone der deutschen Dark-Wave-Musik: Nik Page (Blind Passenger/s).

Ort: Wappensaal, Schloss Lübben

## 14. November 2013, 19:00 Uhr

### Comedy im Wappensaal - Tatjana Meissner »Alles außer Sex«

In ihrer neuen Comedy-Show plaudert Tatjana Meissner mit ironisch funkelndem Witz über die absurden psychischen Unsicherheiten bei Männern UND Frauen in der Mitte des Lebens. Singend, tanzend, mit tiefem Dekolletée und hohem Bein, wird sie frech und frivol die Lachmuskeln ihrer Zuschauer strapazieren.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Info: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

Tickets [shop.tixoo.com](http://shop.tixoo.com)

## 22. November 2013, 19:30 Uhr

### Krimi-Bankett im Wappensaal »Blutige Erbschaft«

Die anfangs harmlos erscheinende Testamentseröffnung hält für alle Anwesenden so manche Überraschung bereit. Beobachten Sie alles und jeden genau, damit Sie im Notfall Ihre Unschuld beweisen können. Ein detektivisches Vergnügen aus 5 spannungsgeladenen Akten, 4 köstlichen Gängen und einer Prise schwarzem Humor mit dem Theater »Viefalter«.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

(Änderungen vorbehalten)

## Stadt Lübbenau / Spreewald

### Ausstellungen

#### bis 31. Oktober 2013

*Spreewald-Museum*

**DEFA-Märchen-Traumfabrik** - Unvergessene Kostüme und Requisiten.

Infos unter 03542 2472

#### bis 1. November 2013

*Rathausgalerie*

**Vorstellungen** - Ausstellung der zeichnenden Cartoonlobbyisten. Infos unter Tel. 03542 85102.

#### bis 31. Dezember 2013

*Ehm-Welk-Straße 45*

**Werkstatt für sorbische Eier.** Bilderreise von Lissabon nach Macau und sorbische Ostereier selber machen. Infos unter 0162 7076337.

### Veranstaltungen

#### 11. Oktober 2013, 16:00 Uhr

*Spreewald Touristinformation*

**Stadtführung durch Lübbenau** - Klassische Führung durch den historischen Stadtkern von Lübbenau. Infos unter Tel. 03542 3668.

#### 12. Oktober 2013, 21:00 Uhr

*Kulturhof/Gleis 3*

**TRIO-Konzert** - mit Bulletsiz (SWE), Caro (DK) und Killing Spree.

Infos unter Tel. 03542 43441.

#### 15. Oktober 2013, 19:30 Uhr

*Bunte Bühne/Gleis3*

**Hier bin ich** - Songs, Schlager und Chansons mit der Sängerin VIVIEN aus Cottbus. Infos unter Tel. 03542 8896699.

#### 16. Oktober 2013, 10:00 Uhr

*Kolosseum*

**Tag der Gesundheit** - mit verschiedenen Krankenkassen.

Infos unter Tel. 03542 41159.

#### 17. Oktober 2013, 20:00 Uhr

*Schloss Lübbenau*

**Swingladen** - Das erste Konzert nach der Sommerpause mit »Peter Ehwald's Double Trouble«. Infos unter Tel. 03542 8730.

#### 18. Oktober 2013, 19:30 Uhr

*Bunte Bühne/Gleis3*

**Tiere, Trachten, Traditionen** - eine Jahresreise durch den Spreewald von und mit Peter Becker. Infos unter Tel. 03542 8896699.

#### 23. Oktober 2013, 10:00 Uhr

*Bibliothek Lübbenau-Vetschau*

**Kinder der Ewigkeit** - mit Dr. Olaf Thomsen.

Infos unter Tel. 03542 8721450.

#### 25. Oktober 2013, 18:00 Uhr

*Bibliothek Lübbenau-Vetschau*

**Heiterer Filmabend** - mit dem Schauspieler Ralph Turnheim.

Infos unter Tel. 03542 8721450.

#### 25. Oktober 2013, 19:30 Uhr

*Bunte Bühne/Gleis3*

**Solo in magic** - Zaubershow mit Torsten Pahl aus Dresden.

Infos unter Tel. 03542 8896699.

#### 26. Oktober 2013, 21:00 Uhr

**13. Lübbener Musikkonzert** - Erstklassige Live-Musik in zahlreichen Gaststätten der Altstadt. Infos unter Tel. 03542 3668.





## 27. Oktober 2013, 16:00 Uhr

*Bunte Bühne/Gleis 3*

**Stars von einst zu Gast in der Bunten Bühne** - ein Nachmittag mit dem Sänger Jürgen Walter. Infos unter Tel. 03542 8896699.

## 31. Oktober 2013, 10:00 Uhr

*Nikolaikirche*

**Musikalischer Gottesdienst** - mit anschließendem Turmblasen vom Glockenturm. Infos unter Tel. 03542 2662.

## 1. November 2013

**Einkaufsnacht im Feuerzauber** - Nachtshopping und viele Aktionen in den Geschäften der Altstadt. Infos unter Tel. 03542 2690.

## 2. November 2013, 21:00 Uhr

*Kulturhof/Gleis 3*

**Konzert** - mit Sideburn (SWE). Infos unter Tel. 03542 43441.

## 9. November 2013, 9:00 Uhr

*Kolosseum*

**Kinderflohmarkt** - Junge Trödler und ihre Angebote.. Infos unter Tel. 03542 41159.

## 9. November 2013, 19:30 Uhr

*Nikolaikirche*

**Maxim Kowalew Don Kosaken** - Für Jung und Alt. Infos unter Tel. 03542 2662.

*Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter [www.luebbenau-spreewald.de](http://www.luebbenau-spreewald.de) (Kultur)*

## Stadt Luckau

### Ausstellungen/ Dauer-, Sonderausstellungen

im Niederlausitz Museum Luckau in der Kulturkirche, Nonnengasse 1:

**Dauerausstellungen: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur., Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.**

noch bis 30. Dezember »Kinderträume« - Spielzeug vergangener Zeiten

## noch bis 22. Dezember 2013

### „ALLES SCHON GELACHT!“

Karikaturen von Barbara Henniger -

Jubiläumsausstellung zum 75. Geburtstag

„Sammlung\_Museum für Humor und Satire“ der Cartoonlobby, Nonnengasse 3 in Luckau (Cartoonlobby e. V.)

## noch bis 31. Oktober 2013

**Sonderausstellung mit Kranichzeichnungen von Anna Göttert**

- liebevoll gezeichnete, detailgetreue Kranichbilder von Anna Göttert.
- gastierende interaktive Ausstellung „Natur-Schau-Spiel“
- Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

### Veranstaltungen

## 12. Oktober 2013

**15. Niederlausitzer Hubertusjagd Luckau**

(Ländliche Reit- & Fahrverein „Luckauer Land“ e. V.)

16., 19., 23., 26. Oktober, 16:30 Uhr

## 30. Oktober 2013, 15:30 Uhr

**Gemeinsame Kranichbeobachtung**

Erleben Sie den abendlichen Einflug der Kraniche und Gänse ihre Schlafplätze am Schlabendorfer See.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

## 17. Oktober 2013, 12:00 Uhr

**Bürgerberatung für Betroffene der SED - Diktatur**

**Michael Körner, Brandenburgischer Aufarbeitungsbeauftragter, bietet Beratungen für Bürger und Bürgerinnen an, die unter der SED - Diktatur gelitten haben und durch Maßnahmen des ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit in ihren Rechten verletzt worden sind.**

Wo: Rathaus Luckau, Am Markt 34, 15926 Luckau, Raum 009

## 23. Oktober 2013, 19:00 Uhr

**„Krepel und Kunst - Alles hat seinen Preis ...“**

Vortrag mit Begutachtung: Siegfried Kohlschmidt/Cottbus (Luckauer Heimatverein e. V.)

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau

## 27. Oktober 2013, 16:00 - 18:00 Uhr

**Geister in Wanninchen (Kinderveranstaltung)**

Komm mit zur abendlichen Lichterreise in den Görldorfer Wald. An verschiedenen Stationen gibt es lustige Spiele und Lernrätsel über nacht-aktive Tiere.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

## 10. November 2013, 17:00 Uhr

**Primavera Berlin - Mit Musik und guter Laune**

Ein musikalisches Vergnügen mit bekannten und beliebten Melodien aus Operette, Schlager, Kino- & Stimmungshits serviert mit viel Schwung und lustigen Sketcheinlagen!

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter [www.luckau.de](http://www.luckau.de)





## Amt Lieberose / Oberspreewald

### Oktober

#### 6. Oktober 2013, 10:00 Uhr

##### 7. Spreewälder Erntedank in Straupitz

Blasmusik, landwirtschaftliche Produkten, buntes Programm, Prämierung der größten Erntefrüchte, Beginn mit dem Kirchengang

#### 12. Oktober 2013

##### Fuchsjagd mit reiterlichen Einlagen

sowohl Reiter als auch Kremser sind um Lieberose bei dieser Jagd unterwegs, Teilnehmer können sich bis 04.10. unter Tel. 033671 2220 oder bei Elektro-Sprenger in Lieberose anmelden.

#### 19. Oktober 2013

##### 33. Leichhardt - Gedenklauf & kleines Dorffest in Trebatsch

ab 13:30 Uhr Startkartenausgabe an der Turnhalle  
14:00 Uhr Start Leichhardt-Lauf (Wandern, Radfahren, Laufen)  
ab 15:30 Uhr Dorffest auf dem Dorfplatz hinter der Turnhalle (Kegeln, Kulturprogramm, Ponyreiten, Bogenschießen, Schausteller, musikalische Umrahmung mit Blasmusik)  
18:00 Uhr Fackelumzug mit Blaskapelle  
19:00 Uhr Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer  
weitere Informationen unter [www.leichhardtland.de](http://www.leichhardtland.de)

#### 19. Oktober 2013, 18:30 Uhr

##### Fisch in allen Variationen

in der Darre Lieberose  
Eintritt nur mit Kartenvorverkauf inkl. Tischreservierung

22./23.10.

##### 8. Leichhardt - Konferenz zum 200. Geburtstag Ludwig Leichhardts

am 22.10. im Weltspiegel in Cottbus  
am 23.10. in der Mehrzweckhalle der Leichhardt-Oberschule in Goyatz am Schwielochsee weitere Informationen & das Programm unter [www.leichhardtland.de](http://www.leichhardtland.de)

#### 24. Oktober 2013, 14:00 Uhr

##### Vortrag im FiZ

in einem Vortrag mit Dr. Wolfgang de Bruyn werden die Lebenserinnerungen der Kinderbuchautorin Elizabeth Shaw vorgestellt, im FiZ, Mühlenstraße in Lieberose

#### 26. Oktober 2013, 9:30 Uhr

##### Die Wildnis spüren ...

Naturgenuss auf den herbstlich bunten Stiftungsflächen. Der Treff ist im Schlosshof Lieberose.

Beitrag 7,00 EUR, Dauer: 3,5 Stunden

Anmeldung ab den 01.10.2013 möglich unter 033671 32788 oder

[lieberose@stiftung-nlb.de](mailto:lieberose@stiftung-nlb.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

## Amt Unterspreewald

#### 5. Oktober 2013, 10:00 Uhr

**Schleipzig, Licht und Schatten** - Herbstwanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Buchenhain; Dauer: ca. 3 Stunden, Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, 15910 Schleipzig, Dorfstraße 52, Tel: 035472 5230, E-Mail: [br-sw.schleipzig@naturwacht.de](mailto:br-sw.schleipzig@naturwacht.de)

#### 26. Oktober 2013, 20:00 Uhr

##### Jazznight im Schleppziger Brauhaus mit „my flexible friends“

Landgasthof „Zum grünen Strand der Spree“, 15910 Schleipzig, Dorfstraße 53

#### 2. November 2013, 09:00 Uhr

##### Fischzug & Schaufischen am Schleppziger Inselteich

Abfischen des Inselteiches in Schleppzig Verkauf von Fisch und Fischspezialitäten, buntes Markttreiben

#### 30. November 2013, 20:00 Uhr

##### Jazznight im Schleppziger Brauhaus mit Jessica Gall

Landgasthof „Zum grünen Strand der Spree“, 15910 Schleipzig, Dorfstraße 53

## Stadt Vetschau / Spreewald

#### 20. Oktober 2013, 16:00 Uhr

**Konzert mit Dagmar Flemming** aus Berlin, Harfe und Cello. Informationen unter [www.flemming-harfe.de](http://www.flemming-harfe.de). Eintritt.

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

#### 23. Oktober 2013, 10:00 Uhr

**Max und Moritz**- Kindertheaterstück mit dem SachsenDreyer anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek“

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

#### 25. Oktober 2013, 18:00 Uhr

**Nun machense sich mal frei!** - ein medizinisches Kabarett mit dem Autor Dr. Jörg Vogel anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

#### 17. November 2013, 16:00 Uhr

Konzert mit der Band „Interface“

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

